

Amtsblatt für die Stadt Eberswalde



Jahrgang 14 • Nr. 1

EBERSWALDER MONATSBLATT

Eberswalde, 6.2.2006

Internet: www.eberswalde.de

e-mail: pressestelle@eberswalde.de

Inhaltsverzeichnis

Amtlicher Teil

Öffentliche Bekanntmachungen

1. Öffentliche Bekanntmachung nach § 12a KAG/
Festsetzung der Grundsteuer und der Gewässerunterhaltungsumlage 2006 **1**
2. Fünfte Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Eberswalde in den Gebieten „ehemaliges Walzwerk Finow“, „Märkische Heide III“, „Freilichtbühne“ und „Technologie- und Gewerbepark“
Beschluss über die Offenlage des Entwurfes gemäß § 3 (2) BauGB **1**
3. Berichtigung zur Satzung der Stadt Eberswalde über die Höhe der
Gebührensätze für die Niederschlagswasserbeseitigung vom 15.12.2005 **2**
4. Hinweis auf Veröffentlichung **2**

Sonstige amtliche Mitteilung

1. Information über die Beschlüsse des Hauptausschusses vom 03.11.2005
und der Stadtverordnetenversammlung vom 17.11.2005 **2**

2. Informationen über die Beschlüsse des Hauptausschusses vom 13.12.2005
und der Stadtverordnetenversammlung vom 14.12.2005 **2-4**

Informeller Teil

- Anmeldung zur Hundesteuer in der Stadt Eberswalde **4**
- Rathausnachrichten **5**
- Eberswalder Stadtwerke **6**
- Kulturbetrieb Eberswalde **7**
- WHG aktuell **8/9**
- Die Kreishandwerkerschaft Barnim **10**
- WITO Barnim **11**
- Unternehmerverband Barnim e.V. **12**
- Klinikum Barnim GmbH – Werner Forßmann Krankenhaus **13**
- Aus den Fraktionen der Stadtverordnetenversammlung **14**
- ZWA aktuell **15**
- Zoo-Geschichte **16**

Amtlicher Teil

Öffentliche Bekanntmachungen

Stadt Eberswalde
Der Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung nach § 12a KAG/ Festsetzung der Grundsteuer und der Gewässerunterhaltungsumlage 2006

Gemäß § 80 Abs. 1 Ziff 2 der Gemeindeordnung des Landes Brandenburg (GO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 10.10.2001 (GVBl. I S. 154) wird die Grundsteuer und die Gewässerunterhaltungsumlage nach den Sätzen des Vorjahres erhoben.

Für diejenigen Abgabepflichtigen, die für das Kalenderjahr 2006 die gleichen Grundsteuern und Gewässerunterhaltungsumlagen wie im Vorjahr zu entrichten haben, werden aufgrund des § 12a des Kommunalabgabengesetzes für das Land Brandenburg (KAG) die Abgaben für das Kalenderjahr 2006 in derselben Höhe wie für das Vorjahr durch öffentliche Bekanntmachung festgesetzt. Die Abgaben 2006 sind entsprechend den in den zuletzt erteilten Abgabenbescheiden aufgeführten Zahlungsplan für das Kalenderjahr 2006 fällig.

Sollten die Grundsteuerhebesätze geändert werden oder ändern sich die Bemessungsgrundlagen (Messbeträge), werden gemäß § 27 Abs. 2 des Grundsteuergesetzes neue Abgabenbescheide erteilt. Mit dem Tage der öffentlichen Bekanntmachung dieser Abgabenfestsetzung treten für die Abgabepflichtigen die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tage ein schriftlicher Abgabenbescheid zugewandt wäre.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese durch öffentliche Bekanntmachung bewirkte Abgabenfestsetzung kann innerhalb eines Monats nach der öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Eberswalde, Fachdienst Finanzen, Breite Straße 41-44, 16225 Eberswalde, einzulegen. Gemäß § 80 der Verwaltungsgerichtsordnung hat der Widerspruch keine aufschiebende Wirkung. Die Abgaben sind deshalb auch dann fristgemäß zu entrichten, wenn von dem Rechtsbehelf des Widerspruchs Gebrauch gemacht wird.

Eberswalde, den 06.02.2006

In Vertretung
gez. Landmann
1. Beigeordneter



Stadt Eberswalde
Der Bürgermeister

Fünfte Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Eberswalde in den Gebieten „ehemaliges Walzwerk Finow“, „Märkische Heide III“, „Freilichtbühne“ und „Technologie- und Gewerbepark“ Beschluss über die Offenlage des Entwurfes gemäß § 3 (2) BauGB

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde hat in ihrer Sitzung am 14.12.2005 den Entwurf der 5. Änderung des Flächennutzungsplanes in den Gebieten „ehemaliges Walzwerk Finow“, „Märkische Heide III“, „Freilichtbühne“ und „Technologie- und Gewerbepark“ gebilligt und zur öffentlichen Auslegung gemäß § 3 (2) BauGB beschlossen.

Dieser Beschluss wird hiermit ortsüblich bekannt gemacht.

Der Entwurf der 5. Änderung des Flächennutzungsplanes in den Gebieten „ehemaliges Walzwerk Finow“, „Märkische Heide III“, „Freilichtbühne“ und „Technologie- und Gewerbepark“ einschließlich dessen Erläuterungsbericht liegen in der Zeit

vom 13.02.2006 bis zum 13.03.2006

in der Stadtverwaltung Eberswalde, Baudezernat, Fachdienst Stadtentwicklung, AG Stadtplanung, Dr.-Zinn-Weg 18, Foyer (Schaukasten), 16225 Eberswalde während folgender Zeiten zu jedermanns Einsicht öffentlich aus:

montags, mittwochs, donnerstags von 08.00-12.00 Uhr und 13.00-16.00 Uhr
dienstags von 08.00-12.00 Uhr und 13.00-18.00 Uhr
freitags von 08.00-12.00 Uhr

Während dieser öffentlichen Auslegung können von jedermann Anregungen zum Entwurf schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift vorgebracht werden.

Auskünfte erteilt während der Sprechzeiten:

dienstags von 09.00-12.00 Uhr und 13.00-18.00 Uhr
donnerstags von 09.00-12.00 Uhr und 13.00-16.00 Uhr

im Fachdienst Stadtentwicklung, AG Stadtplanung, Herr Wolf (☎ 64 613), Dr.-Zinn-Weg 18, Haus II, 3. Etage, Zimmer 329, 16225 Eberswalde.

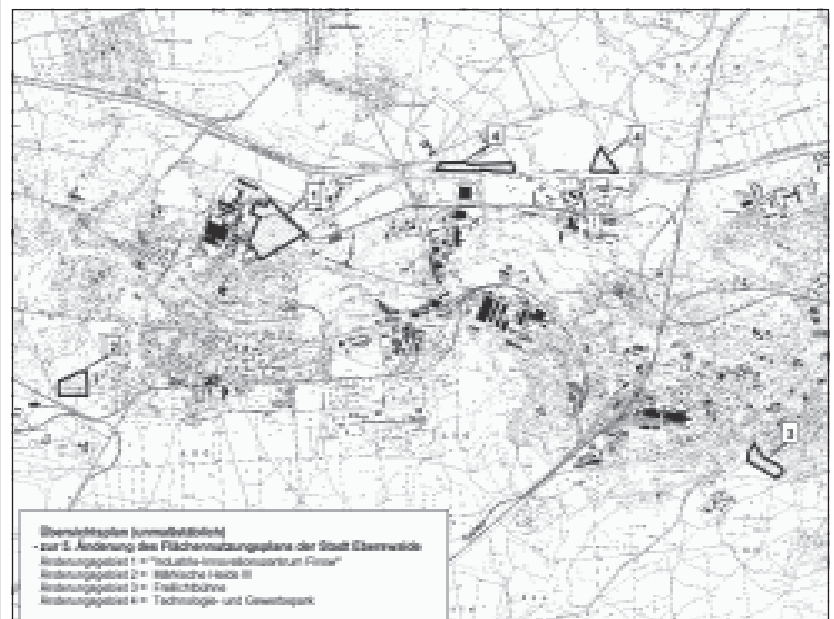
Der Übersichtsplan, unmaßstäblich, ist Bestandteil dieser Bekanntmachung.

Darüber hinaus ist der Entwurf der 5. Änderung des Flächennutzungsplanes in den Gebieten „ehemaliges Walzwerk Finow“, „Märkische Heide III“, „Freilichtbühne“ und „Technologie- und Gewerbepark“ einschließlich dessen Erläuterungsbericht zur besseren Information der Bürger im Foyer des Rathauses, Breite Straße 41-44, 16225 Eberswalde einzusehen.

Eberswalde, den 12.1.2006

In Vertretung

gez. Landmann
1. Beigeordneter



Stadt Eberswalde
Der Bürgermeister

**Berichtigung zur Satzung der Stadt Eberswalde über die Höhe der
Gebührensätze für die Niederschlagswasserbeseitigung vom 15.12.2005**

In der Veröffentlichung der Satzung der Stadt Eberswalde über die Höhe der Gebührensätze für die Niederschlagswasserbeseitigung in der Ausgabe Nr. 12/2005 des Amtsblattes für die Stadt Eberswalde vom 28.12.2005 ist leider ein Druckfehler entstanden.

Richtigerweise muss es unter § 2 Gebührensatz heißen:
Der Gebührensatz beträgt für die angeschlossenen Grundstücke auf dem Gebiet der Stadt Eberswalde für den Zeitraum ab 01.01.2006 4,71 € je angefangene 10 m² der nach § 3 der Gebührensatzung für die Niederschlagswasserbeseitigung ermittelten gebührenpflichtigen Grundstücksfläche.

Wir bitten um Beachtung.
Eberswalde, den 09.01.2006

In Vertretung
gez. Landmann
1. Beigeordneter



Stadt Eberswalde
Der Bürgermeister

Hinweis auf Veröffentlichung

Der Landrat des Landkreises Barnim als für den ZWA Eberswalde zuständige allgemeine untere Landesbehörde hat in seinem Amtsblatt für den Landkreis Barnim Nr. 13/2005 vom 16.11.2005 die 4. Änderungssatzung zur Verbandssatzung des ZWA Eberswalde öffentlich bekannt gemacht. Hiermit wird gemäß § 11 Abs. 1 GKG auf die vorstehende Veröffentlichung hingewiesen.

Eberswalde, 19.01.2006

In Vertretung
gez. Landmann
1. Beigeordneter

Sonstige amtliche Mitteilung

Stadt Eberswalde
Der Bürgermeister

**Information über die Beschlüsse des Hauptausschusses vom 03.11.2005
und der Stadtverordnetenversammlung vom 17.11.2005**

1. Hauptausschuss

Vorlage H 1/23/05 zuständige Dienststelle: Kulturbetrieb
**1. Änderungssatzung zur Benutzungssatzung der
Stadtbibliothek Eberswalde**

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung die als Anlage dieser Beschlussvorlage beigefügte 1. Änderungssatzung zur Benutzungssatzung der Stadtbibliothek Eberswalde zu beschließen.

Vorlage H 2/23/05 zuständige Dienststelle: Kulturbetrieb
**1. Änderungssatzung zur Gebührensatzung der
Stadtbibliothek Eberswalde**

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung die als Anlage dieser Beschlussvorlage beigefügte 1. Änderungssatzung zur Gebührensatzung der Stadtbibliothek Eberswalde zu beschließen.

Vorlage H 3/23/05 Zuständige Dienststelle: Dezernat II
**Konsortialvertrag zwischen dem Landkreis Barnim, dem Landkreis Uckermark und der
Stadt Eberswalde über die Einbringung der „Medizinisch-Soziales Zentrum Uckermark
gGmbH“ in die Nord-Ost Brandenburgische Gesundheitsholding GmbH**
Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, dem Konsortialvertrag zwischen dem Landkreis Barnim, dem Landkreis Uckermark und der Stadt Eberswalde über die Einbringung der „Medizinisch-Soziales Zentrum Uckermark gGmbH (MSZ) in die „Nord-Ost Brandenburgische Gesundheitsholding GmbH“ in der vorliegenden Fassung (Anlage 1) zuzustimmen.

Vorlage H 4/23/05 Zuständige Dienststelle: Dezernat II
Gesellschaftsvertrag der „Nord-Ost Brandenburgische Gesundheitsholding GmbH“
Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, dem Gesellschaftsvertrag zwischen dem Landkreis Barnim, dem Landkreis Uckermark und der Stadt Eberswalde für die „Nord-Ost Brandenburgische Gesundheitsholding GmbH“ (Anlage 1) zuzustimmen.

Vorlage H 5/23/05 zuständige Dienststelle: Fachdienst für Personal und Verwaltung
**Terminkalender für die Stadtverordnetenversammlung Eberswalde
und ihrer Ausschüsse für das Jahr 2006**
Der Hauptausschuss nimmt den Terminkalender in der Variante I mit den vorgenannten Änderungen für die Stadtverordnetenversammlung und ihrer Ausschüsse für das Jahr 2006 zur Kenntnis und empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung die Beschlussfassung.

2. Stadtverordnetenversammlung

Antrag A 1/21/05 Zuständige Dienststelle: Fraktion CDU
Personelle Änderung im Rechnungsprüfungsausschuss (Berufung eines Ausschussmitgliedes)
Beschlusstext Beschluss-Nr.: 21-275/05
Die Stadtverordnetenversammlung beruft Herrn Hans-Joachim Blumenkamp in den Rechnungsprüfungsausschuss.

Antrag A 2/21/05 zuständige Dienststelle: Fraktion CDU
Personelle Änderung im Hauptausschuss (Berufung eines Ausschussmitgliedes)
Beschlusstext Beschluss-Nr.: 21-276/05
Die Stadtverordnetenversammlung beruft Herrn Sven Köhle in den Hauptausschuss als Vertreter des Herrn Hans-Joachim Blumenkamp.

Vorlage 1/21/05 zuständige Dienststelle: Kulturbetrieb
1. Änderungssatzung zur Benutzungssatzung der Stadtbibliothek Eberswalde
Beschlusstext Beschluss-Nr.: 21-277/05
Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die als Anlage dieser Beschlussvorlage beigefügte 1. Änderungssatzung zur Benutzungssatzung der Stadtbibliothek Eberswalde.

Vorlage 2/21/05 zuständige Dienststelle: Kulturbetrieb
1. Änderungssatzung zur Gebührensatzung der Stadtbibliothek Eberswalde

Beschlusstext Beschluss-Nr.: 21-278/05
Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die als Anlage dieser Beschlussvorlage beigefügte 1. Änderungssatzung zur Gebührensatzung der Stadtbibliothek Eberswalde.

Vorlage 3/21/05 Zuständige Dienststelle: Rechnungsprüfungsstelle
Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2004

Beschlusstext Beschluss-Nr.: 21-279/05
Die Stadtverordnetenversammlung beschließt über die Jahresrechnung 2004 und erteilt dem Bürgermeister Entlastung. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, den Beschluss über die Entlastung gemäß § 93 Abs. 4 Gemeindeordnung für das Land Brandenburg der Kommunalaufsichtsbehörde unverzüglich mitzuteilen und öffentlich bekannt zu machen.

Vorlage 4/21/05 zuständige Dienststelle: Dezernat II
**Konsortialvertrag zwischen dem Landkreis Barnim, dem Landkreis Uckermark und der
Stadt Eberswalde über die Einbringung der „Medizinisch-Soziales Zentrum Uckermark
gGmbH“ in die Nord-Ost Brandenburgische Gesundheitsholding GmbH**

Beschlusstext Beschluss-Nr.: 21-280/05
Die Stadtverordnetenversammlung stimmt dem Konsortialvertrag zwischen dem Landkreis Barnim, dem Landkreis Uckermark und der Stadt Eberswalde über die Einbringung der „Medizinisch-Soziales Zentrum Uckermark gGmbH (MSZ) in die „Nord-Ost-Brandenburgische Gesundheitsholding GmbH“ * in der vorliegenden Fassung zu (Anlage 1). * Arbeitstitel

Vorlage 5/21/05 zuständige Dienststelle: Dezernat II
Gesellschaftsvertrag der „Nord-Ost Brandenburgische Gesundheitsholding GmbH“
Beschlusstext Beschluss-Nr.: 21-281/05
Die Stadtverordnetenversammlung stimmt dem Gesellschaftsvertrag zwischen dem Landkreis Barnim, dem Landkreis Uckermark und der Stadt Eberswalde für die „Nord-Ost-Brandenburgische Gesundheitsholding GmbH“ * (Anlage 1) zu. * Arbeitstitel

Vorlage 6/21/05 zuständige Dienststelle: Fachdienst für Personal und Verwaltung
**Terminkalender für die Stadtverordnetenversammlung Eberswalde und ihrer Ausschüsse
für das Jahr 2006**
Beschlusstext Beschluss-Nr.: 21-282/05
Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Terminkalender in der Variante I für die Stadtverordnetenversammlung und ihrer Ausschüsse für das Jahr 2006 zur Kenntnis.

Vorlage 7/21/05 zuständige Dienststelle: Fachdienst für Stadtentwicklung
**Städtebaulicher Vertrag zum Vorhaben „Rückbau der WGT-Liegenschaften Kaserne Eberswalde
FO 085-02, 1. BA“**

**6. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Eberswalde im Gebiet Kaserne Eberswalde,
Freienwalder Straße**

Beschlusstext Beschluss-Nr.: 21-283/05
Die Stadtverordnetenversammlung beschließt
1. den Abschluss des städtebaulichen Vertrages zum Vorhaben „Rückbau der WGT-Liegenschaften Kaserne Eberswalde FO 085-02, 1. BA“ und
2. die Einleitung der 6. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Eberswalde „Kaserne Freienwalder Straße“.

Vorlage 8/21/05 zuständige Dienststelle: Fachdienst für Stadtentwicklung
**Umstufungskonzept für das Straßennetz in der Stadt Eberswalde im Zusammenhang mit
dem Neubau der B 167, 1. Bauabschnitt Ergänzung zum Beschluss Nr. 18-227/05 vom
20.06.2005**

Beschlusstext Beschluss-Nr.: 21-284/05
Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, dass ergänzend zum Punkt c) des Beschlusses Nr. 18-227/05 mit der Inbetriebnahme der B 167 neu, 1. Bauabschnitt folgende Umstufung wirksam werden kann:
c) von der Landesstraße zu Gemeindestraße
L 293 (Abschnitt 020) ab Knotenpunkt mit der B 167 alt bis zur Gemarkungsgrenze im Norden (Altenhofer Straße)

Vorlage 9/21/05 zuständige Dienststelle: Fachdienst für Liegenschaften u. Gebäudemanagement

Ankauf des Sparkassengebäudes von den TWE
Beschlusstext Beschluss-Nr.: 21-286/05
Die Verwaltung wird ermächtigt, das im Eigentum der Technische Werke Eberswalde GmbH stehende Sparkassengebäude, Flurstücke 375 und 376, Flur 14, Gemarkung Eberswalde, welches als Rathaus genutzt wird, zu einem Kaufpreis in Höhe von 599.964,48 €, der zum 31.01.2006 fällig gestellt wird, anzukaufen.

Antrag A 6/21/05 zuständige Dienststelle: Fraktion CDU
Teilweise Öffentlichkeit der Gesellschafterversammlungen
Beschlusstext Beschluss-Nr.: 21-285/05
Die Stadtverordnetenversammlung empfiehlt den Gesellschafterversammlungen, in öffentlichen Sitzungen die Wirtschaftspläne und die Jahresabschlussberichte der kommunalen Unternehmen zu behandeln.

Karten, Lagepläne, Anlagen zu den Beschlüssen sowie die Originale der Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung und des Hauptausschusses können im Büro der Stadtverordneten (Barockhaus, Breite Straße 41, Raum: 604, 16225 Eberswalde) eingesehen werden.

Eberswalde, den 25.11.2005

In Vertretung
gez. Landmann
1. Beigeordneter

Stadt Eberswalde
Der Bürgermeister

**Informationen über die Beschlüsse des Hauptausschusses vom 13.12.2005 und
der Stadtverordnetenversammlung vom 14.12.2005**

1. Hauptausschuss

Vorlage H 1/24/05 zuständige Dienststelle: Fachdienst für Bildung und Jugend
**Gebührensatzung der Stadt Eberswalde für die Benutzung der Kindertagesstätten
städtischer Trägerschaft ab 01.01.2006**

Beschlusstext
Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, die als Anlage dieser Beschlussvorlage beigefügte Gebührensatzung der Stadt Eberswalde für die Benutzung der Kindertagesstätten städtischer Trägerschaft, die zum 01.01.2006 in Krafttreten soll, zu beschließen. Der Hauptausschuss nimmt die Gebührenkalkulation zur Kenntnis.

Vorlage H 2/24/05 zuständige Dienststelle: Fachdienst für Bildung und Jugend
**Satzung der Stadt Eberswalde für die Benutzung der Kindertagesstätten städtischer
Trägerschaft (Kindertagesstätten-Benutzungssatzung)**

Beschlusstext

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, die als Anlage dieser Beschlussvorlage beiliegende Satzung der Stadt Eberswalde für die Benutzung der Kindertagesstätten städtischer Trägerschaft, zu beschließen.

Vorlage H 3/24/05 **zuständige Dienststelle:** Fachdienst für Bildung und Jugend
3. Änderungssatzung zur Satzung über die Schulbezirke der Grundschulen der Stadt Eberswalde

Beschlusstext

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, die als Anlage dieser Beschlussvorlage beigefügte 3. Änderungssatzung zur Satzung über die Schulbezirke der Grundschulen der Stadt Eberswalde, zu beschließen.

Vorlage H 4/24/05 **zuständige Dienststelle:** Fachdienst für Bildung und Jugend
Abgabe der weiterführenden Schulen zum Schuljahresende 2005/2006

Beschlusstext

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung folgende Beschlussfassung:

1. Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt die Stadtverwaltung, die Zustimmung des Landkreises Barnim zur Übertragung der Trägerschaft von weiterführenden allgemein bildenden Schulen gemäß § 142 des Gesetzes über die Schulen im Land Brandenburg einzuholen. Erteilt der Landkreis Barnim die Zustimmung, erfolgt die Abgabe der weiterführenden allgemein bildenden Schulen der Stadt Eberswalde an den Landkreis Barnim zum Schuljahresende 2005/2006 (31.07.2006).
2. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, die in Anlage 1 zur Sachverhaltsdarstellung aufgeführte und vom Ausschuss für Schule und Kindertagesstätten am 22.11.2005 empfohlene Standortvariante für die weiterführenden allgemein bildenden Schulen dem Landkreis Barnim zu übermitteln. Die Verhandlungen mit dem Landkreis Barnim sind mit dem Ziel zu führen, dass die o. g. Standortvariante Aufnahme im Schulentwicklungsplan des Landkreises Barnim findet.

Vorlage H 8/24/05 **zuständige Dienststelle:** Fachdienst für Öffentliches Bauen
Satzung der Stadt Eberswalde über die Höhe der Gebührensätze für die Niederschlagswasserbeseitigung

Beschlusstext

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung folgenden Beschluss zu fassen: Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die als Anlage zur Beschlussvorlage beigefügte Satzung der Stadt Eberswalde über die Höhe der Gebührensätze für die Niederschlagswasserbeseitigung.

Vorlage H 9/24/05 **Zuständige Dienststelle:** Fachdienst für Personal und Verwaltung
Austritt der Stadt Eberswalde aus Organisationen und Vereinen

Beschlusstext

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung den Austritt der Stadt Eberswalde aus folgenden Institutionen zu beschließen:

Deutsches Institut für Urbanistik (DIFU)

Deutscher Städtetag Verband für kommunales Management (KGSt)

Klima-Bündnis der europäischen Städte mit indigenen Völkern der Regenwälder (Alianza del Clima e. V.)

Interessengemeinschaft der Städte mit Theatergastspielen e. V. (INTHEGA)

Europa-Haus Brandenburg Kulturpolitische Gesellschaft e. V.

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, die entsprechenden Mitgliedschaften zum nächstmöglichen Termin zu kündigen.

Vorlage H 10/24/05 **zuständige Dienststelle:** Fachdienst für Stadtentwicklung
Antrag außerplanmäßige Bewilligungen für das Vorhaben "Entwicklung Bahnhofsbereich"

Beschlusstext **Beschluss-Nr.:** H 24-68/05

Der Hauptausschuss stimmt dem Antrag zu außerplanmäßigen Bewilligungen für das Vorhaben „Entwicklung Bahnhofsbereich“ in einer Höhe von 176.000,00 € im Haushaltsjahr 2005 zu.

2. Stadtverordnetenversammlung

Antrag A 1/22/05 **zuständige Dienststelle:** Fraktion CDU
Personelle Änderung im Finanzausschuss (Abberufung eines sachkundigen Einwohners)

Beschlusstext **Beschluss-Nr.:** 22-289/05

Die Stadtverordnetenversammlung beruft Herrn Michael Steffen aus dem Finanzausschuss ab.

Antrag A 2/22/05 **zuständige Dienststelle:** Fraktion CDU
Personelle Änderung im Finanzausschuss (Berufung eines sachkundigen Einwohners)

Beschlusstext **Beschluss-Nr.:** 22-290/05

Die Stadtverordnetenversammlung beruft Herrn Dietrich Baum in den Ausschuss Finanzen.

Vorlage 1/22/05 **zuständige Dienststelle:** Fachdienst für Bildung und Jugend
Abgabe der weiterführenden Schulen zum Schuljahresende 2005/2006

Beschlusstext **Beschluss-Nr.:** 22-291/05

1. Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt die Stadtverwaltung, die Zustimmung des Landkreises Barnim zur Übertragung der Trägerschaft von weiterführenden allgemein bildenden Schulen gemäß § 142 des Gesetzes über die Schulen im Land Brandenburg einzuholen. Erteilt der Landkreis Barnim die Zustimmung, erfolgt die Abgabe der weiterführenden allgemein bildenden Schulen der Stadt Eberswalde an den Landkreis Barnim zum Schuljahresende 2005/2006 (31.07.2006).
2. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, die in Anlage 1 zur Sachverhaltsdarstellung aufgeführte und vom Ausschuss für Schule und Kindertagesstätten am 22.11.2005 empfohlene Standortvariante für die weiterführenden allgemein bildenden Schulen dem Landkreis Barnim zu übermitteln. Die Verhandlungen mit dem Landkreis Barnim sind mit dem Ziel zu führen, dass die o. g. Standortvariante Aufnahme im Schulentwicklungsplan des Landkreises Barnim findet.

Vorlage 2/22/05 **zuständige Dienststelle:** Fachdienst für Bildung und Jugend
Satzung der Stadt Eberswalde für die Benutzung der Kindertagesstätten städtischer Trägerschaft (Kindertagesstätten-Benutzungssatzung)

Beschlusstext **Beschluss-Nr.:** 22-292/05

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die als Anlage dieser Beschlussvorlage beiliegende Satzung der Stadt Eberswalde für die Benutzung der Kindertagesstätten städtischer Trägerschaft.

Vorlage 3/22/05 **zuständige Dienststelle:** Fachdienst für Bildung und Jugend
Gebührensatzung der Stadt Eberswalde für die Benutzung der Kindertagesstätten städtischer Trägerschaft ab 01.01.2006

Beschlusstext **Beschluss-Nr.:** 22-293/05

1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die als Anlage dieser Beschlussvorlage beigefügte Gebührensatzung der Stadt Eberswalde für die Benutzung der Kindertagesstätten städtischer Trägerschaft, die zum 01.01.2006 in Kraft treten soll.
2. Die Stadtverordnetenversammlung nimmt die Gebührenkalkulation zur Kenntnis.

Vorlage 4/22/05 **zuständige Dienststelle:** Fachdienst für Bildung und Jugend

3. Änderungssatzung zur Satzung über die Schulbezirke der Grundschulen der Stadt Eberswalde

Beschlusstext **Beschluss-Nr.:** 22-294/05

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die als Anlage dieser Beschlussvorlage beigefügte 3. Änderungssatzung zur Satzung über die Schulbezirke der Grundschulen der Stadt Eberswalde.

Vorlage 5/22/05 **zuständige Dienststelle:** Fachdienst für Finanzen

Hebesatzung 2006

Beschlusstext **Beschluss-Nr.:** 22-295/05

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Satzung der Stadt Eberswalde über die Festlegung von Hebesätzen der Realsteuer für das Haushaltsjahr 2006 (Hebesatzung 2006) gemäß Anlage.

Vorlage 15/22/05 **zuständige Dienststelle:** Kulturbetrieb

Änderung der Eintrittspreise für den Besuch im Zoologischen Garten Eberswalde

Beschlusstext **Beschluss-Nr.:** 22-304/05

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die nachfolgenden Änderungen der Eintrittspreise für den Besuch im Zoologischen Garten Eberswalde:

Erwachsener von 6,00 € um 1,50 € auf 7,50 €

Kinder/Schüler 4 - 16 Jahre von 3,00 € um 0,50 € auf 3,50 €

Ermäßigt

Studenten, Auszubildende, Sozialhilfeempfänger, Arbeitslose, Schüler über 16 Jahre unter Vorlage des gültigen Ausweises von 3,00 € um 1,00 € auf 4,00 €

Schwerbehinderte lt. Ausweis von 3,00 € um 1,00 € auf 4,00 €

Begleitperson für Schwerbehinderte lt. Ausweis (B) frei

Familienkarte

2 Erwachsene und mind. 2 Kinder 4 - 16 Jahre von 16,00 € um 2,00 € auf 18,00 €

Kinder- und Schülergruppe ab 10 Personen,

4 - 16 Jahre pro Kind/Schüler von 2,00 € auf Eintrittspreis, gemäß Rabattstaffel (Anlage 1)

1 Begleitperson frei

Erwachsenengruppe ab 20 Personen pro Person von 3,60 € auf Eintrittspreis, gemäß Rabattstaffel (Anlage 1)

1 Erwachsener + 1 Kind 4 - 16 Jahre entfällt

An jedem ersten Montag im Monat, außer an gesetzlichen Feiertagen, können alle Bürger/Innen von 09.00 - 13.00 Uhr den Zoo für 3,00 € pro Person zur Erholung nutzen (Eintrittspreise unter 3,00 € behalten ihre Gültigkeit)

entfällt

Die Jahreskarte für den Besuch im Zoologischen Garten Eberswalde wird einmal im Jahr für den Zeitraum von 4 Wochen, jeweils im März des Jahres, zum halben Preis angeboten.

Vorlage 7/22/05 **zuständige Dienststelle:** Fachdienst für Finanzen

Haushaltssatzung 2006 mit ihren gesetzlichen Anlagen

Beschlusstext **Beschluss-Nr.:** 22-297/05

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die in der Anlage beigefügte Haushaltssatzung 2006 mit ihren gesetzlichen Anlagen incl. Haushaltssicherungskonzept und Investitionsplan mitfolgenden Änderungen: Der Beschluss zum Haushaltssicherungskonzept vom 16.12.2004 Beschl.-Nr. 13-177/04 wird aufgehoben.

Vorlage 8/22/05 **zuständige Dienststelle:** Fachdienst für Stadtentwicklung

Abstandsflächensatzung der Stadt Eberswalde

Beschlusstext **Beschluss-Nr.:** 22-298/05

1. Der Entwurf der „Abstandsflächensatzung der Stadt Eberswalde“ wird gebilligt.
2. Der Entwurf der „Abstandsflächensatzung der Stadt Eberswalde“ wird gemäß § 81 Abs. 8, Satz 3 Brandenburgische Bauordnung (BbgBO) zur Offenlage beschlossen. Fristgerecht vorgebrachte Anregungen sind der Stadtverordnetenversammlung zur Prüfung und Entscheidung vorzulegen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, den Beschluss über die Offenlage ortsüblich bekannt zu machen.

Vorlage 9/22/05 **zuständige Dienststelle:** Fachdienst für Stadtentwicklung

Gestaltungssatzung der Stadt Eberswalde

Beschlusstext **Beschluss-Nr.:** 22-299/05

1. Der Entwurf der „Gestaltungssatzung der Stadt Eberswalde“ wird gebilligt.
2. Der Entwurf der „Gestaltungssatzung der Stadt Eberswalde“ wird gemäß § 81 Abs. 8, Satz 3 Brandenburgische Bauordnung (BbgBO) zur Offenlage beschlossen. Fristgerecht vorgebrachte Anregungen sind der Stadtverordnetenversammlung zur Prüfung und Entscheidung vorzulegen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, den Beschluss über die Offenlage ortsüblich bekannt zu machen.

Vorlage 10/22/05 **zuständige Dienststelle:** Fachdienst für Öffentliches Bauen

Satzung der Stadt Eberswalde über die Höhe der Gebührensätze für die Niederschlagswasserbeseitigung

Beschlusstext **Beschluss-Nr.:** 22-300/05

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die als Anlage zur Beschlussvorlage beigefügte Satzung der Stadt Eberswalde über die Höhe der Gebührensätze für die Niederschlagswasserbeseitigung.

Vorlage 11/22/05 **zuständige Dienststelle:** Dezernat II

Abberufung von Mitgliedern des Aufsichtsrates der ESGH GmbH Eberswalder Sozial- und Gesundheitsholding

Beschlusstext **Beschluss-Nr.:** 22-301/05

Herr Reinhard Schulz und Frau Dr. Christel Brauns werden aus dem Aufsichtsrat der ESGH GmbH Eberswalder Sozial- und Gesundheitsholding abberufen.

Herr Lutz Landmann wird als Stellvertreter des Aufsichtsratsmitgliedes Herr Reinhard Schulz abberufen. Frau Sabine Büschel wird als Stellvertreterin des Aufsichtsratsmitgliedes Frau Dr. Christel Brauns abberufen.

Dieser Beschluss tritt mit Wirksamwerden des Gesellschaftsvertrages der Nord-Ost Brandenburgische Gesundheitsholding GmbH, welchem die Stadtverordnetenversammlung in ihren Sitzungen am 17.11.2005 und am 14.12.2005 ihre Zustimmung erteilte, in Kraft.

Fortsetzung auf Seite 4

Fortsetzung von Seite 3

Vorlage 13/22/05 zuständige Dienststelle: Fachdienst für Personal und Verwaltung
Austritt der Stadt Eberswalde aus Organisationen und Vereinen

Beschlusstext Beschluss-Nr.: 22-302/05
Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den Austritt der Stadt Eberswalde aus folgenden Institutionen:

- Deutsches Institut für Urbanistik (DIFU)
Deutscher Städtetag/Verband für kommunales Management (KGSt)
Klima-Bündnis der europäischen Städte mit indigenen Völkern der Regenwälder (Alianza del Clima e. V.)
Interessengemeinschaft der Städte mit Theatergastspielen e. V. (INTHEGA)
Europa-Haus Brandenburg
Kulturpolitische Gesellschaft e. V.

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, die entsprechenden Mitgliedschaften zum nächstmöglichen Termin zu kündigen.

Vorlage 14/22/05 zuständige Dienststelle: Fachdienst für Stadtentwicklung
5. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Eberswalde in den Gebieten „ehemaliges Walzwerk Finow“, „Märkische Heide III“, „Freilichtbühne“ und „Technologie- und Gewerbepark“ - Behandlung der Anregungen zum Vorentwurf - Billigung des Entwurfes und Beschluss über die Offenlage

- Beschlusstext Beschluss-Nr.: 22-303/05
1. Über die vorgebrachten Anregungen zum Vorentwurf der 5. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Eberswalde in den Gebieten „ehemaliges Walzwerk Finow“, „Märkische Heide III“, „Freilichtbühne“ und „Technologie- und Gewerbepark“ wird entsprechend den in der beigefügten Synopse des Fachdienstes Stadtentwicklung vom 07.11.2005 enthaltenen Beschlussvorschlägen entschieden.
Die Verwaltung wird beauftragt, die Träger öffentlicher Belange und Bürger, die Anregungen erhoben haben, von diesem Ergebnis unter Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.
2. Der Entwurf der 5. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Eberswalde einschließlich Erläuterungsbericht werden in der vorliegenden Fassung (Stand: November 2005) gebilligt.
3. Der Entwurf der 5. Änderung des Flächennutzungsplanes (Stand: November 2005) wird gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch zur Offenlage beschlossen. Fristgerecht vorgebrachte Anregungen sind der Stadtverordnetenversammlung zur Prüfung und Entscheidung vorzulegen.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, den Beschluss über die Offenlage ortsüblich bekannt zu machen.

Vorlage 16/22/05 zuständige Dienststelle: Dezernat II
Änderung des Gesellschaftsvertrages der Nord-Ost Brandenburgische Gesundheitsholding GmbH

Beschlusstext Beschluss-Nr.: 22-305/05
Die Stadtverordnetenversammlung stimmt den nachfolgenden Änderungen des Gesellschafts-

vertrages der Nord-Ost-Brandenburgische Gesundheitsholding GmbH zu: § 2 Abs. 3 wird wie folgt neu gefasst:

Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, die dem vorgenannten Gegenstand des Unternehmens dienen. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen. Sie kann sich ferner an anderen Unternehmen beteiligen oder solche erwerben, soweit auch für diese die Anwendung der gemeindefinanzrechtlichen Vorschriften der Gemeindeordnung für das Land Brandenburg gesellschaftsvertraglich geregelt ist. Weiterhin kann sie Vereinbarungen über Unternehmens-, Zusammenarbeits- und Interessengemeinschaften abschließen.

§ 8 Abs. 2 Sätze 1 – 3 wird wie folgt neu gefasst:

Der Aufsichtsrat besteht aus 18 Mitgliedern. Der Landrat des Landkreises Barnim und der Landrat des Landkreises Uckermark gehören dem Aufsichtsrat als geborene Mitglieder an. Weitere 6 Mitglieder werden vom Kreistag des Landkreises Barnim, 3 Mitglieder vom Kreistag des Landkreises Uckermark und ein Mitglied wird von der Stadt Eberswalde entsendet.

§ 11 Abs. 7 wird wie folgt neu gefasst:

Ist eine Gesellschafterversammlung nicht ordnungsgemäß einberufen, so können verbindliche Beschlüsse nur ausnahmsweise in begründeten Fällen gefasst werden, wenn sämtliche Gesellschafter anwesend oder ordnungsgemäß vertreten und damit einverstanden sind, dass über den betreffenden Gegenstand trotzdem verhandelt und beschlossen wird. Der Abhaltung einer Gesellschafterversammlung bedarf es nicht, wenn sich alle Gesellschafter hinsichtlich der zu treffenden Entscheidung mit einer schriftlichen Stimmabgabe, die auch per Telefax im sog. Umlaufverfahren erfolgen kann, einverstanden erklären.

Antrag A 3/22/05 zuständige Dienststelle: Fraktion PDS

Informationen zu Spenden an die Stadt Eberswalde

- Beschlusstext Beschluss-Nr.: 22-306/05
Der Bürgermeister legt der Stadtverordnetenversammlung halbjährlich einen Spendenbericht vor (schriftlich). Der Spendenbericht enthält folgende Angaben:
- Spenden ab 500,00 Euro mit Verwendungszweck,
- zusammengefasste Angaben zu den Spenden von unter 500,00 Euro mit Verwendungszweck, bei denen die Summe der Einzelspenden den Betrag von 499,99 Euro überschreitet,
- realisierte Verwendung der Spenden,
- Höhe der Spendensumme, deren Verwendung noch nicht realisiert wurde, aufgeteilt nach Spenden mit angegebener Verwendungszweck und Spenden ohne angegebener Verwendungszweck.

Karten, Lagepläne, Anlagen zu den Beschlüssen sowie die Originale der Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung und des Hauptausschusses können im Büro der Stadtverordneten (Barockhaus, Breite Straße 41, Raum: 604, 16225 Eberswalde) eingesehen werden.

Eberswalde, den 09.01.2006

In Vertretung

gez. Landmann
1. Beigeordneter

Ende des amtlichen Teils

Die Kämmerei/Arbeitsgruppe Haushalt und Steuern informiert:

Anmeldung zur Hundesteuer in der Stadt Eberswalde

Es musste festgestellt werden, dass nicht alle Hundehalter der Stadt Eberswalde einschließlich der Ortsteile Sommerfelde, Tornow und Spechthausen ihrer Pflicht zur Anmeldung ihrer Hunde nachgekommen sind. Eine gerechte Besteuerung aller in der Stadt Eberswalde gehaltenen Hunde ist deshalb auch im Sinne der vielen Hundehalter, die ihre Hunde ordnungsgemäß angemeldet haben. Die Steuerpflicht beginnt lt. Hundesteuersatzung § 8 (1) mit Anfang des auf die Aufnahme eines Hundes in einem Haushalt folgenden Monats, frühestens mit dem Monat, in dem der Hund drei Monate alt geworden ist. Falls Sie einen oder mehrere Hunde halten und dieser bzw. diese bisher nicht zur Hundesteuer

angemeldet haben, sind Sie gemäß § 1 i.V.m. § 8 der Hundesteuersatzung der Stadt Eberswalde verpflichtet, dies unverzüglich nachzuholen. Als Anmeldung ist das unten aufgeführte Formular umgehend auszufüllen und an die Stadtverwaltung Eberswalde – Fachdienst Finanzen (SG Steuern, Barockhaus Zimmer 511, Telefon: 64 221) Breite Straße 41 – 44, 16225 Eberswalde zurückzuschicken oder dort persönlich abzugeben. Eine verspätete oder unterlassene Anmeldung stellt eine Ordnungswidrigkeit gemäß § 11 der Hundesteuersatzung der Stadt Eberswalde dar und wird nach § 10 der Hundesteuersatzung der Stadt Eberswalde geahndet. Die Hundesteuersatzung wurde am 29.06.1998 im Amtsblatt Jahrgang

6,Nr.7 veröffentlicht; sie kann auch in der Bürgerinformation im Rathaus eingesehen werden oder ist im Internet unter www.eberswalde/Stadtverwaltung zu finden.

Bürger-Info für den Ortsteil Spechthausen

Die Neu-Eberswalder Bürger des Ortsteiles Spechthausen nutzen für Steuer- und Gebührenzahlungen die Bankverbindung der Stadt Eberswalde: Sparkasse Barnim Konto-Nr. 25 100 100 02 BLZ 170 520 00 FD Finanzen / Stadtkasse

Barnimer Busgesellschaft optimiert Fahrpläne

Nach der großen Fahrplanumstellung im Dezember 2005 optimiert die BBG zum 6.2. Fahrpläne auf insgesamt 5 Linien, vornehmlich im Eberswalder Raum, darunter die Stadtlinien 861 (Nordend) und 862 (Ostend) sowie die Linie 910 (Südent-Finowfurt). Nähere Infos unter www.bbg-eberswalde.de oder www.eberswalde.de.

Anmeldung zur Hundesteuer in der Stadt Eberswalde

Name:
Vorname:
Straße/Hausnummer:
Anzahl der Hunde im Haushalt:
Rasse/Farbe/Alter/Geschlecht des Hundes/der Hunde:
Die Haltung des/der bisher nicht angemeldeten Hundes/Hunde erfolgt seit:
Datum: Unterschrift:

ANZEIGE

Wo andere aufhören... fangen wir an! KAFI

Ihr Partner für: Werkzeuge, Maschinen, Bauzubehör und Kleinmaterial (Groß- und Einzelhandel) Sonderposten (auch Ex-DDR) im Schnäppchenmarkt

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

16225 Eberswalde, Ostender Höhen 5 16269 Wriezen, Am Markt 22
Tel. 03334 /23 73 15 oder 23 73 16 Tel. 033456/55 02
Fax 03334/23 71 68 Fax 033456/15 489

Hier treffen Sie Ihre Ortsbürgermeister

Ortsteil Eberswalde I
Rathaus, Raum 105,
Breite Straße 41-44,
Karen Oehler,
Do 15.00-17.00 Uhr,
Tel. 64 100

Ortsteil Eberswalde II
Rathaus, Raum 105,
Breite Straße 41-44,
Jürgen Kumm,
Di 16.30-18.30 Uhr,
Tel. 64 100

Ortsteil Finow
Dorfstraße 9,
(im Haus der WHG),
Albrecht Triller,
Di 15.00-17.00 Uhr,
Tel. 34102 (außerhalb der
Sprechzeit: Tel. 33019)

**Ortsteil
Brandenburgisches Viertel**
Schorfheidestraße 13,
im Bürgerzentrum
Waldemar Weingardt,
Mi 15.30-17.30 Uhr,
Tel. 81 82 46

Ortsteil Tornow
Dorfstr. 25,
Rudi Küter,
Di 15.00-17.00 Uhr,
Tel. 22811 (außerhalb der
Sprechzeit: Tel. 58250)

Ortsteil Sommerfelde
Gemeindehaus Alte Schule,
Werner Jorde,
Mo 15.00-17.00 Uhr,
Tel. 212719

Ortsteil Spechthausen
Feuerwache, Spechthausen 10,
Karl-Heinz Fiedler,
Mo 18-19 Uhr, Tel. 21 8 44

Oberschule Albert Einstein: Tag der offenen Tür am 3.3.2006

Die Oberschule „Albert Einstein“ möchte sich vorstellen und lädt dazu herzlich interessierte Eltern, Großeltern, Schülerinnen und Schüler ein. Lernen in den vielfältigsten Formen wird an diesem Tag präsentiert: Unterricht, Projekte, Arbeitsgemeinschaften, offene Angebote und vieles noch...

Beginn ist um 17.00 Uhr in der Aula unserer Schule. Natürlich ist auch an das leibliche Wohl gedacht. Unsere Schule erreichen Sie bequem mit dem **O-Bus 861 oder 862 in der Kyritzer Straße 25, 16227 Eberswalde;**
Info-Tel. 32003

Weitere Termine für Tage der offenen Tür sind:

- * Goethe-Oberschule
25.2., 9-12 Uhr
- * Gymnasium Finow
25.2., 9-12 Uhr
- * Oberschule Mitte
25.2., ab 9.00 Uhr.
- * OSZ II
(Technisch-gewerblich):
25.2., 9-12 Uhr;
Humboldtstr. 40;
www.osz2.barnim.de

Ehrenamt zum Neujahrsempfang geehrt



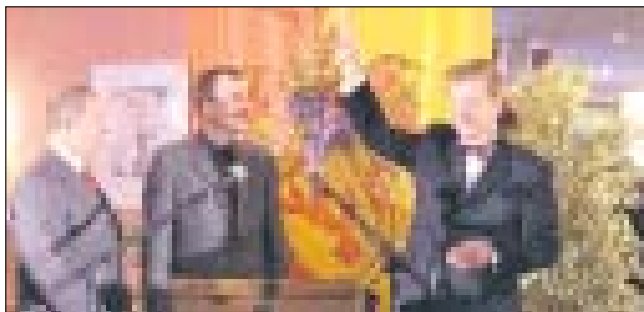
Während des Neujahrsempfanges der Stadt am 6.1.2006 wurden folgende Vereine ausgezeichnet: Stellvertretend nahmen die Ehrungen entgegen: (i.F.v.l.) **Bands United e.V. – Interessenvertretung junger Musiker und Musikgruppen** – Götz Herrmann; **Begegnungszentrum Wege zur Gewaltfreiheit e.V. für „Jazz in E.“** – Udo Muszynski; **Modellsportclub Eberswalde e.V.** (Schiffsmodell-sport) – Ursula Engmann; **Allgemeine Förderschule 1 – AG Streitschlichter und das Projekt Nordlicht** – Gisela Siebert; **Eberswalder Forstfasching e.V.** – Dr. Klaus Dewitz. Als Auszeichnung wurden der „Ehrenamtsteller“ und 100 Euro für die Vereinsarbeit überreicht.

Ortsteil Spechthausen mit 1. eigenem Schild



Das erste neue Ortsschild an der kürzesten Ortsverbindung zwischen dem Ortsteil Spechthausen und Eberswalde stellten Frank Slomma und Jörg Neidhardt sowie Siegfried Steindorf vom Baubetriebsamt am 23.1.2006 bei strahlendem Sonnenschein und tiefster Kälte auf. OT-Bürgermeister Karl-Heinz Fiedler (l.v.l.) verfolgte das Geschehen. Für die offiziellen Ortsschilder an der B2 sorgt der Landesbetrieb Straßenwesen. *Fotos: Stö.-*

Brandenburgtag 2006: Staffelstab übergeben an Forst



2004 war Eberswalde Ausrichterstadt des Brandenburgtages. Am 2.9.2006 ist es die Rosenstadt Forst in der Lausitz. Am 21.1.2006 überreichte der 1. Beigeordnete der Stadt Eberswalde Lutz Landmann offiziell den Staffelstab für die Ausrichtung des Brandenburg-Tages dem Forster Bürgermeister Dr. Gerhard Reinfeld. (i.F.r) *Fotos: Forst/Rö.*

**Jahreshauptversammlung der Freiwilligen
Feuerwehren der Stadt am 20.1.2006:
Wir berichten dazu im März-Amtsblatt.**

Liebe Eberswalderinnen und Eberswalder,

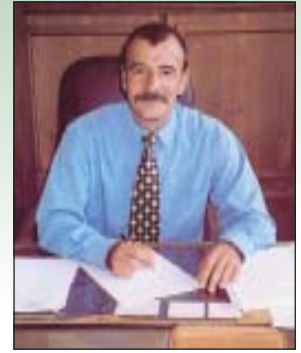
bei der herrschenden Winterwitterung, die wenig Bautätigkeit zulässt, werden in der Stadtverwaltung intensiv Vorhaben bearbeitet und begleitet. Erst vor kurzem konnten wir über den Baubeginn eines Holzkraftwerkes auf dem Hafengelände berichten.

Jetzt ist dort ein weiteres Projekt in Vorbereitung.

Durch die Firma DBD Deutsche Biodiesel GmbH & Co KG ist der Bau einer Biodieselanlage mit einem Investitionsvolumen von ca. 70 Mio. Euro geplant. 30 Arbeitsplätze sollen entstehen.

Der Kaufvertrag über eine Fläche von 22.000 m² ist bereits abgeschlossen. Damit sind von den insgesamt 120.000 m² Hafengelände 90.000 m² belegt!

Allen Unkenrufen zum Trotz zeigt sich, dass sich dort nicht nur der Kran dreht, sondern dass sich der Hafen kontinuierlich zu einem bedeutenden, leistungsfähigen Ge-



werbestandort in unserer Stadt entwickelt. Und das in einem relativ kurzen Zeitraum.

Dies ist ein weiteres positives Signal für die Entwicklung unserer Stadt.

Ihr 
Lutz Landmann
1. Beigeordneter

Berufemarkt mit großer Resonanz



Lutz Landmann, 1. Beigeordneter (i.F.r.) am Stand des Barnimer Bildungswerkes – eröffnete am 21.1.2006 den 10. Berufemarkt an der Gesamtschule Mitte. Fast 40 Aussteller und über 750 Gäste: ein toller Erfolg!

Februar-Stadtverordneten-Termine

- * Stadtverordnetenversammlung: 23.2., 18 Uhr
- * Hauptausschuss: 9.2., 18 Uhr
- * Ausschuss Bau, Planung und Umwelt: 7.2., 18.15 Uhr
- * Ausschuss Jugend, Senioren, Kultur, Sport und Soziales: 14.2., 18 Uhr
- * Ausschuss Kita und Schule: 8.2., 18.15 Uhr
- * Ausschuss Finanzen: -
- * Rechnungsprüfungsausschuss: -

Die aktuelle Tagesordnung entnehmen Sie bitte dem Schaukasten vor dem Rathaus. Für die Stadtverordnetenversammlung werden sie außerdem im "Barnimer Blitz" veröffentlicht. Die Sitzungen sind öffentlich.

Redaktionsschluss dieser Ausgabe des Amtsblattes: 18.1.2006

Für die März-Ausgabe: 15.2.2006

Nächster Erscheinungstermin: Montag, 6.3.2006

Amtsblatt für die Stadt Eberswalde



EBERSWALDER MONATSBLATT

Erscheint bei Bedarf, in der Regel monatlich

Herausgeber und Redaktion: Stadt Eberswalde
Breite Straße 41-44, 16225 Eberswalde
Telefon: (03334) 6 41 06, Telefax: (03334) 6 41 54, ISSN 1436-3143
Internet: www.eberswalde.de, e-mail: pressestelle@eberswalde.de

Auflage: 29.000
Das Amtsblatt für die Stadt Eberswalde liegt am Erscheinungstag im Rathaus, Bürgerberatung, aus.
Kostenlose Zustellung in alle erreichbaren Eberswalder Haushalte.
Keine Haftung für unaufgefordert eingesandte Bilder und Manuskripte.
Irrtümer vorbehalten.

Verleger und Anzeigenannahme: agreement werbeagentur gmbh
Siegfriedstraße 204, 10365 Berlin, Tel.: (030) 97 10 12 13,
Fax: (030) 97 10 12 27, e-mail: becker@agreement-berlin.de

Es besteht die Möglichkeit, über die agreement werbeagentur gmbh, das Amtsblatt zu beziehen. Das Jahresabonnement kostet 25 € inclusive MwSt., Einzelnummern können gegen Einsendung von frankierten Rückumschlägen A4 (1,45 € Porto pro Ausgabe) bezogen werden. Verantwortliche Redakteurin: Britta Stöwe, Schweizer Straße 10, 16225 Eberswalde
Telefon: (03334) 2 46 45, Fax: (03334) 38 19 08, e-mail: BrittaStoewe@gmx.de
Für die Anzeigenakquise verantwortlich: Britta Stöwe; für Anzeigeninhalte sind die Auftraggeber verantwortlich

Vertrieb: Märkische Verlags- und Druckhaus GmbH & Co.KG

Tel.: (03334) 20 29 11

Die namentlich gekennzeichneten Beiträge widerspiegeln nicht immer die Meinung des Herausgebers.

ANZEIGE



The advertisement features a photograph of a family—a mother, a father, and two children—smiling and hugging a small white dog. They are all wearing pink shirts. The background is a soft-focus indoor setting. Below the photo is a large yellow banner with the text 'Mit Energie' in white, bold, sans-serif font. Underneath the banner, there is a white box containing a logo and some illegible text.

Mit Energie

ANZEIGEN

Wohnpark „Am Rosenberg“



Wir bieten Ihnen im Wohnpark „Am Rosenberg“ im Stadtgebiet Nordend in Eberswalde attraktiven Wohnraum zur Miete. Die Wohnungen in den zweigeschossigen Wohnhäusern werden aufwendig saniert und sind zum 01.05.2006 und 01.08.2006 bezugsfertig.

Die Wohnungen sind ausgestattet mit hochwertigen Fliesen, Armaturen und Sanitärkeramik und verfügen je nach Wohnungsgröße über Badewanne oder Dusche. Besonders attraktiv ist der großzügige geräumige Balkon mit Blick ins Grüne für Momente der Entspannung und Erholung. Die Farbgebung der Fassaden und Balkone dieser Wohngebäude sind so ausgewählt, dass diese sich harmonisch in die Umgebung einfügen. Das Wohnumfeld im Wohnpark „Am Rosenberg“ wird für die Mieter eine grüne Oase der Ruhe mit gestalteten Außenanlagen, die zum Verweilen einladen. PKW-Stellplätze können angemietet werden.

Wir bieten Ihnen

- 2 Zimmerwohnungen ab ca. 46 m² Mietpreis ab 364,00 € warm
- 3 Zimmerwohnungen ab ca. 60 m² bis ca. 70 m² Mietpreis ab 494,00 € warm
- 4 Zimmerwohnungen bis ca. 85 m² Mietpreis ab 646,00 € warm

Die Mietsicherheit beträgt bei Vertragsabschluss drei Nettokaltmieten. Die Vermietung erfolgt provisionsfrei. Eine Musterwohnung wird für Sie zur Besichtigung vorbereitet.

Sie haben Interesse und möchten weitere Informationen?

Unsere Grundstücksverwalterin Frau Harning hält Grundrisse, Ansichten und weitere Informationen für Sie bereit. Rufen Sie an unter (03334-30 22 11 und vereinbaren Sie einen persönlichen Gesprächstermin. Frau Harning berät und informiert Sie gern.

Fitness-Oasen bei der WHG! Bei uns sparen Sie doppelt!

Geld fürs Fitnessstudio **sparen** und eine Wohnung zu günstigeren Konditionen in der 5. Etage entsprechend unserem Angebot mieten!

Wir **schenken** Ihnen bei Abschluss eines Mietvertrages einer entsprechenden Wohnung einen Heimtrainer, Turnschuhe und einen Pulsmesser!!!

☎ 03334/3020
per E-mail: info@whg-ebw.de

Gern stehen wir Ihnen täglich in der Dorfstr. 09 in Finow in der Breite Str. 58 in Eberswalde für Ihre Fragen und Wünsche zur Verfügung.

Wir verfügen über weitere attraktive Angebote.



hier wohne ich gern

Als Beispiel:
Modernisierte Vierraumwohnung Clara-Zetkin-Weg 69 3. Etage rechts, 80,45 m² mit gefliestem Bad, moderner Ausstattung und Balkon für nur 549,00 € warm. PKW-Stellplätze vorhanden!



Club-Card



WHG-Club-Card-Partner:

EP: Teletraumland:

Spechthausener Str. 3, 16227 Eberswalde

Fleischerei TaBler:

Filialen Eisenbahnstr. 21 und Poratzstr. 61-65, 16225 Eberswalde

3 % Waschsalon:

Eisenbahnstr. 98, 16225 Eberswalde

Coiffeur-Cosmetic

Exklusiv GmbH:

Filialen Schicklerstr. 1, Breite Str. 18 und Poratzstr. 61-65, 16225 Eberswalde

INTERTEX:

Filiale Eisenbahnstr. 24, 16225 Eberswalde

TELTA Citynetz

Eberswalde GmbH

(nur Internet):

4 % Eisenbahnstr. 92/93,

16225 Eberswalde

Medien- & Kreativdeck:

Eisenbahnstr. 92/93, 16225 Eberswalde

Gaststätte Brasserie am

Stein 1883:

Steinstr. 14, 16225 Eberswalde

Juwelier Elling

Goldschmiede:

Steinstr. 14, 16225 Eberswalde

5 %

Conipa Bürosysteme

GmbH:

Filiale Eisenbahnstr. 23, 16225 Eberswalde

Tattoo-Piercing-Studio:

10 % Filiale Heegermüller Str. 15, 16225 Eberswalde

NEU:

seit 1.12.2005

Grashüpfer Naturkost

3 % & Regionales:

Kreuzstr. 20, 16225 Eberswalde

Sportpoint Raasch

SPORT 2000:

10 % Puschkinstr. 12, 16225 Eberswalde

seit 1.1.2006

5 % Zoo-Laden in Finow,

Eberswalder Straße 64, 16227 Eberswalde

seit 1.2.2006

Innova-Bestkauf,

10 % Kreuzstraße 25, 16225 Eberswalde

Beachten Sie die Internet-Infos und die Geschäftsaus-hänge der WHG!

Die WHG Wohnungsbau- und Hausverwaltungs-GmbH beabsichtigt, aus ihrem eigenen Bestand provisionsfrei folgende bebaute und unbebaute Grundstücke in Eberswalde zu veräußern:

Weinbergstr. 05

Gemarkung Eberswalde, Flur 1, Flurstück 1269
Grundstücksgröße ca. 272 m²
Eckgrundstück/Verkaufsgrundstück mit Bauverpflichtung
Mindestgebot: 30.000 €
Grundstück 01-2006

Goethestr. 02

Gemarkung Eberswalde, Flur 14, Flurstück 26
Grundstücksgröße ca. 455 m²
Sanierungsgebiet/Verkaufsgrundstück mit Bauverpflichtung
Mindestgebot: 30.000 €
Grundstück 02-2006

A.-Bebel-Str. 30

Gemarkung Eberswalde, Flur 1, Flurstücke 922, 923
Grundstücksgröße ca. 345 m²
Mietwohngrundstück/vertragsfrei/unsaniert
Mindestgebot: 25.000 €
Grundstück 03-2006

A.-Bebel-Str. 06

Gemarkung Eberswalde, Flur 1, Flurstück 1455, 1450
Grundstücksgröße ca. 534 m²
Mietwohngrundstück/leer stehend/unsaniert
Mindestgebot: 65.000 €
Grundstück 04-2006

Angermünder Str. 88

Gemarkung Finow, Flur 1, Flurstück 863 unbebaut/teilerschlossen
Grundstücksgröße ca. 1.587 m²
Mindestgebot: 45.000 €
Grundstück 05-2006

Mühlenstr. 03 a

Gemarkung Finow, Flur 1, Flurstücke 1214, 1215
Grundstücksgröße ca. 887 m²
unbebaut/unerschlossen
Mindestgebot: 30.000 €
Grundstück 06-2006

Mühlenstr. 03

Gemarkung Finow, Flur 1, Flurstück 1219
Grundstücksgröße ca. 745 m²
unbebaut/unerschlossen
Mindestgebot: 25.000 €
Grundstück 07-2006

Altenhofer Str. 01

Gemarkung Finow, Flur 10, Flurstück 1054
Grundstücksgröße ca. 1.511 m²
unbebaut/unerschlossen
Mindestgebot: 30.000 €
Grundstück 08-2006

Schillerstr. 10

Gemarkung Eberswalde, Flur 15, Flurstück 91
Grundstücksgröße ca. 368 m²
Mietwohngrundstück/vertragsfrei/unsaniert
Mindestgebot: 30.000 €
Grundstück 09-2006

Kastanienallee 09

Gemarkung Finow, Flur 1, Flurstück 377
Grundstücksgröße ca. 905 m²
unbebaut/teilerschlossen
Mindestgebot: 36.000 €
Grundstück 10-2006

Kastanienallee 10

Gemarkung Finow, Flur 1, Flurstück 378
Grundstücksgröße ca. 905 m²
unbebaut/teilerschlossen
Mindestgebot: 36.000 €
Grundstück 11-2006

Brückenstr. 04

Gemarkung Finow, Flur 1, Flurstück 1220
Grundstücksgröße ca. 487 m²
Stadtgebiet Finow/Verkaufsgrundstück mit Bauverpflichtung
Mindestgebot: 40.000 €
Grundstück 12-2006

Eberswalder Str. 148

Gemarkung Finow, Flur 1, Flurstück 226
Grundstücksgröße ca. 1.248 m²
Stadtgebiet Finow/unbebaut
Mindestgebot: 45.000 €
Grundstück 13-2006

Biesenthaler Str. 32

Gemarkung Finow, Flur 1, Flurstück 108
Grundstücksgröße ca. 876 m²
Stadtgebiet Finow/unbebaut
Mindestgebot: 25.000 €
Grundstück 14-2006

Tischlerei Schultz
FENSTER • TÜREN
sämtliche Tischlerarbeiten

Tischlerei Schultz GmbH

Birkenweg 2
16230 Britz
Telefon: (03334) 20 48 - 0
Telefax: (03334) 20 48 14
Email: info@tischlerei-schultz.info



www.tischlerei-schultz.info

Blutspende 2/2006

- * 7.2.; 14.2., 21.2., 28.2. jeweils 15-18 Uhr, Klinikum Barnim
- * 9.2., 13-15 Uhr, DB Inst. GmbH, Werk Eberswalde, Eisenbahnstraße 37
- * 14.2., 11-13 Uhr, MESO-Akademie Eberswalde, Nobelstr. 1
- * 22.2., ab 10 Uhr, OSZ Eberswalde, Humboldtstr. 40
- * 23.2., 9-16 Uhr, Gymnasium Finow, Weineckstr. 26



WHG WOHNUNGSBAU- UND HAUSVERWALTUNGS-GMBH

AKTUELL

WHG-Ziele 2006 sind abgesteckt



Aufsichtsrat und Gesellschafterversammlung haben den Plan 2006 beschlossen. Im Kern ist für 2006 ein stabiler Geschäftsverlauf zu erwarten. Mieten, Veränderungen in pauschaler Art wird es auch 2006 nicht geben.

Die Heizkostenerhöhungen werden von uns äußerst bedauert! Wir haben zu allen Vorgängen Widerspruch eingelegt.

Investitionen und Modernisierungen werden ein Volumen von 5 Mio. Euro haben. Zusätzlich beträgt das Instandhaltungsbudget für die Wohnqualität 3 Mio. Euro.

Trotz dieser hohen Aufwendungen können nicht alle Mieterwünsche erfüllt werden. Auch, wenn wir uns jedoch erneut größte Mühe geben.

Im Jahr 2006 geht es in erster Linie um die erhebliche Reduzierung des Mietschuldenvolumens, welches 2005 ca. 450 TEuro betragen hat. Das ist ein Schaden, der auf die gesamte Mieterschaft Wirkung zeigt.

Dabei kann leider nicht trösten, dass die WHG und Eberswalde zu den Städten gehören, die deutschlandweit die geringste Kaltmiete zu verzeichnen haben.

Ihr Rainer Wiegandt

Stilvolles Wohnen in attraktiver Lage: Villa Victoria – im Jugendstil leben und arbeiten

Sie sollten sich schnellstens entscheiden, wenn Sie noch in dieser Villa Ihr neues Zuhause beziehen wollen!

Das stattliche Haus an der Rudolf-Breitscheid-Straße 21/Ecke August-Bebel-Straße 23 ist seit 28.12.2005 in der öffentlichen Präsentation.

Von den 17 geplanten Wohnungen sind bereits mehr als 50% von Interessenten gebucht worden. Das Projekt liegt vor.

Informieren Sie sich in unserem Hause unter Telefon 3020 oder in unserer Außenstelle, Breite Straße 58 nach vorheriger Terminabsprache.



Grafik: Planungsbüro P&G

Wie wohn' ich gern

300 Wohnungen der WHG Eberswalde werden einen kostenlosen Internetanschluss durch die Firma Telta Citynetz GmbH erhalten.

Informationen dazu direkt bei der WHG: Telefon 3020

Seniorengerechtes Wohnen bei der WHG

Wohnen und Leben im gewohnten Umfeld ist von der WHG jetzt auch mittels Kooperationsvertrag gesichert!

Alle Dienstleistungen des Partners Volkssolidarität e.V. Eberswalde stehen ab sofort unseren Mietern in jedem Stadtteil in Eberswalde zur Verfügung.

Wenn Sie Interesse haben, informieren Sie sich bei der WHG-Bereich Kundenbetreuung. Telefon: 3020.

Zum Brand im Brandenburgischen Viertel – Cottbuser Straße

Am 8.1.2006 brannte eine Ein-Raum-Wohnung total aus. Bedauerlicherweise ist der innenwohnende Mieter dabei um sein Leben gekommen. Die Brandur-

sache waren Alkohol und eine brennende Zigarette. Den Angehörigen ist unser Beileid ausgesprochen worden. Gleichzeitig müssen wir deutlich sagen, dass

alle Brände bei der WHG auf Selbstverschulden zurückzuführen waren. Das darf im Interesse aller Mieterinnen und Mieter nun wirklich nicht sein.

Seit 1. Januar 2006 bei der WHG: Verbesserter Mieter- und Kundenservice durch neue Öffnungszeiten

Mit der Durchsetzung des Strukturentwicklungskonzeptes tritt auch in punkto Sprechzeiten für unsere Mieter und Kunden eine weitere Verbesserung ein.

Sie erreichen Ihren **Kundenbetreuer** ab Januar 2006 zu folgenden Sprechzeiten:
Dienstag 9.00 bis 18.00 Uhr, Donnerstag 13.00 bis 17.00 Uhr, Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr.
Selbstverständlich können Sie einen persönlichen Termin außerhalb der Sprechzeiten mit Ihrem Kundenberater abstimmen.

Die **Objektbetreuer (Hausmeister)** erreichen Sie in den Stützpunkten
Montag - Freitag von 8.00 bis 9.00 Uhr und zusätzlich am Dienstag von 17.00 bis 18.15 Uhr

Ihre WHG

Wohnungsangebote für Februar 2006

Saniertes Wohnraum! Kautions nach Vereinbarung! Warmmiete!

Zweiraumwohnung R.-Koch-Str. 01b

2. OG links, 74,47 m²
Miete 490,29 €
(familiengerecht gestalteter Innenhof, Stellplätze vorhanden)

Heegermühler Str. 15

2. OG links, 52,00 m²
Miete 369,00 €
(durch eine auf dem Dach befindliche Solaranlage werden Heizkosten gespart)

Dreiraumwohnung Schicklerstr. 13

2. OG rechts, 65,30 m²
Miete 465,02 €

Kantstr. 31

3. OG links, 77,96 m²
Miete 498,74 €

Vierraumwohnung C.-Zetkin-Weg 69

2. OG rechts, 80,45 m²
Miete 570,00 €

A.-Frank-Str. 16

4. OG rechts, 68,82 m²
Miete 481,00 €
(durch eine auf dem Dach befindliche Solaranlage werden Heizkosten gespart)

Folgende Wohnungen verfügen über einen kostengünstigen Breitbandkabelanschluss fürs Internet der Telta Citynetz GmbH.

Dreiraumwohnung Uckermarkstr. 36

4. OG rechts, 61,12 m²
Miete 420,42 €

F.-Weineck-Str. 40-49

3. und 4. OG, 60,93 m²
Miete 364,00 €

Kopernikusring 01-09

3. und 4. OG, 60,93 m²
Miete 364,00 €

Eberswalder Str. 96

4. OG links, 60,93 m²
Miete 357,35 €

Vierraumwohnung Uckermarkstr. 36

1. OG rechts, 71,94 m²
Miete 502,46 €

WHG-HAVARIE-NUMMER:
Telefon 20 24 888
Mo-Fr ab 15 Uhr, an Wochenenden und Feiertagen rund um die Uhr

WHG-Wohnungs-Hotline:
Telefon 03334 / 30 20

Kreishandwerkerschaft Barnim – DIE Vereinigung des Handwerkes

Herzlichen Glückwunsch den Obermeistern, ihren Stellvertretern und allen weiteren Handwerksmeistern zu Geburtstagen und Jubiläen im Februar 2006!



- 12.02.2006 Christiane Hampel, Eberswalde, 47. Geburtstag – stellvertretende Obermeisterin der Kürschnerinnung Brandenburgs
 - 13.02.2006 Dieter Basche, Zepernick, 66. Geburtstag – Obermeister der Schlosser-, Schmiede- & Mechaniker-Innung
 - 14.02.2006 Sindy Gast, Eberswalde, 32. Geburtstag – Obermeisterin der Kosmetiker-Innung Nord/Ost Brandenburg
 - 20.02.2006 Ralf Heise, Ladeburg, 67. Geburtstag – stellvertretender Obermeister der Schlosser-, Schmiede- & Mechaniker-Innung
 - 21.02.2006 H.-J. Freiheit, Frankfurt(Oder), 50. Geburtstag – Obermeister der Innung der Karosserie- & Fahrzeugtechnik Frankfurt (Oder)
- Geburtstage**
- 08.02.2006 Karlheinz Vogel, Schönwalde, 70. Geburtstag – Alte Meister Stiftung Bernau
 - 10.02.2006 Hans-Jürgen Flach, Niederfinow, 50. Geburtstag – Bäcker- & Konditoreninnung Barnim
 - 17.02.2006 Lothar Melzer, Schwedt/Oder, 60. Geburtstag – Innung der Karosserie- & Fahrzeugtechnik Frankfurt (Oder)
 - 18.02.2006 Georg Lübke, Eberswalde, 85. Geburtstag – Senioren- & Sozialwerk Eberswalde
 - 26.02.2006 Joachim Zickardt, Berlin, 75. Geburtstag – Alte Meister Stiftung Bernau

Neues Projekt Zukunftsinitiative Lehrstellen (ZIL) Berufsabschluss im Handwerk für 80 jugendliche ALG-II-Empfänger

Eine besondere Initiative zum Abbau der Lehrstellenmisere starteten kürzlich die Kreishandwerkerschaft Barnim und das Job-Center Barnim gemeinsam: 80 jugendliche ALG-II-Empfänger unter 25 Jahre erhalten die Chance, einen handwerklichen Beruf zu erlernen.

Auskünfte dazu von Kerstin Rehfeldt, Geschäftsführerin der Kreishandwerkerschaft Barnim: **Warum starteten Sie dieses Engagement?**

Weil wir gute Nachwuchskräfte in den Handwerksbetrieben brauchen! Woher sollen sie kommen? Wir müssen uns intensiv kümmern. Ohne Nachwuchs keine Zukunft – das gilt natürlich auch für unsere Innungsbetriebe.

Welche Berufe erlernen die Anwärter?

Ausgebildet werden 12 Anlagenmechaniker, 6 Elektroniker für Gebäude- und Energietechnik, 5 Metallbauer, 18 Maler und Lackierer, 19 Bürokaufleute, 9 Friseur, 3 Zimmerer, 4 Tischler, 2 Trockenbauer, 1 Maurer und 1 Stukkateur.

Wie läuft dieses Projekt ganz praktisch?

Wir starteten mit dem Job-Center Barnim, namentlich mit der Teamleiterin Susanne Gast, bereits am 1.12.2005 mit 120 Anwärtern. Bei ortsansässigen Bildungsträgern durchliefen sie

zunächst ein Berufswahlassessment.

Zeitgleich erhielten sie Stützunterricht, um noch fehlende Wissenslücken in Mathematik, Deutsch und EDV zu schließen. 80 junge Leute begannen dann am 16.1.2006 ihre Ausbildung für 3 bzw. 3 1/2 Jahre.

Wie sieht diese nun aus?

Berufstheorie und -praxis erfolgen in den ersten anderthalb Jahren bei den am Projekt beteiligten Weiterbildungsträgern. Dann folgt ein 6-monatiges Praktikum bei regionalen Innungsbetrieben. Im 3. Jahr dann sind die Jugendlichen komplett in den Handwerksbetrieben.

Mit welchem Abschluss endet dann die Ausbildung?

Mit einem ganz normalen Gesellenbrief.

Welche Weiterbildungsträger sind Ihre Partner?

Es sind dies: das VHS Bildungswerk Eberswalde, die FAA Bernau, das CBI Bernau und das ÜAZ Wriezen.

Wer trägt die Kosten?

Das Job-Center Barnim finanziert das Projekt in den ersten beiden



Kerstin Rehfeldt, Geschäftsführerin der Kreishandwerkerschaft Barnim. Foto: KHS/Fellmer

Jahren. Dann übernehmen die Innungsbetriebe die Verantwortung für die weitere Ausbildung ihrer Schützlinge und auch deren Vergütung.

Apropos: Wie hoch ist diese?

Von 210 Euro /Monat im 1., 217 Euro im 2. und 225 Euro im 3. Lehrjahr. Dazu können Wohngeld u.a. Hilfen zum Lebensunterhalt nach Bedarfsfeststellung bezogen werden.

Vielen Dank für das Gespräch.

Bernd Hübner zum 40. Betriebsjubiläum



Herzliche Glückwünsche gab es für den Britzer Malermeister Bernd Hübner am 3.1.2006 zum 40. Betriebsjubiläum. Kerstin Rehfeldt, Geschäftsführerin der Kreishandwerkerschaft Barnim, und Kreishandwerksmeister Uwe Manke ließen es sich nicht nehmen, ihre Gratulation auszusprechen (F.o.). Meister Hübners berufliche Stationen führten von der Lehre bei Malermeister-Vater Otto in Joachimsthal, zur Arbeit als Geselle und schließlich zur Übernahme des Eberswalder Betriebes von Malermeister Franz Heffe als Meister am 1.1.1966. 1968 zog der Betrieb nach Britz. Seit 1993 ist der Handwerksbetrieb eine GmbH. Nunmehr steht die 3. Malermeister-Generation der Hübners mit dem 27-jährigen Sohn Nick bereit. Rundum ausgebildet als Malermeister und Denkmalpfleger. "Etwas bleibe ich noch dabei, bringe meine Erfahrung als 'Restaurator im Maler- und Lackierhandwerk' ein. Eine Ausbildung, die ich 2003 im ÜAZ Wriezen absolvierte. Sie eröffnete uns eine neue Nische in unserer Arbeit. So waren wir an der

Restaurierung von Kirchen in Hohenfinow, Joachimsthal, Herzsprung und am Kloster Chorin beteiligt." Schier nimmermüde engagiert sich Bernd Hübner im Berufsverband: Obermeister 1974-1992, danach bis 2006 stellvertretender Obermeister, Gesellenprüfungsausschuss seit 1974, stellvertretender Landesinnungsmeister seit 2002. Als Öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger ist er genauso für seine Kunden im Einsatz, wie für seine Meisterschüler, denen er alte Handwerkstechniken vermittelt. "Solange ich noch denken kann, möchte ich das tun. Ich sehe es auch als meine Pflicht an, diese Fertigkeiten weiterzugeben", so der Denkmalpfleger aus Leidenschaft. Denn auch sein Elternhaus in Joachimsthal hat er zu einer wunderschönen und preisgekrönten Wiedergeburt verholfen. Dass Bernd Hübner auch das Chorin-Verein-Mitglied und vor allem der Kunstmalerist und den Märkischen Schmierfinken vorsteht, kann hier nur kurz erwähnt werden.

Foto: Stö.-

Maler-Innung Barnim nun komplett

Seit dem 6.1.2006 hat die Maler-Innung Barnim nun auch einen gewählten gemeinsamen Vorstand. Die Mehrheit der Innungsmitglieder entschied sich auf der Mitgliederversammlung für Uwe Manke als Innungsoberrmeister. Er bekleidet gleichzeitig das Amt des Kreishandwerksmeisters. Zum Stellvertreter wurde Jürgen Jänsch gewählt. Dieser war langjähriger Obermeister der Eberswalder Maler-Innung. Weitere Innungen der Kreishandwerkerschaft Barnim sitzen in den Startlöchern und planen ebenfalls die Fusion von Bernauer und Eberswalder Handwerksbetrieben eines Gewerkes.

Familiengarten Eberswalde: BarnimBau vom 25. bis 26.3.2006

Vom 25. bis 26. März 2006 werden sich in der ehemaligen Hufeisenfabrik und dem angrenzenden Freigelände im Eberswalder Familiengarten Unternehmen und Handwerksbetriebe, Verbände und Institutionen mit ihren einschlägigen Angeboten den Interessenten aus dem Barnim, den angrenzenden Landkreisen und Berlin stellen. Hausbaufirmen und Finanzierungsinstitute werden ihre Angebote präsentieren, Hersteller von Materialien, Konstruktionselementen, Geräten und Werkzeugen für den Bau stellen ihre neuesten Erzeugnisse vor. Auch

der Bereich Garten und Landschaft wird umfassend präsentiert. Hinzu kommen die Präsentationen von Kommunen, Kammern, Verbänden, Institutionen und Vereinen, die sowohl an eigenen Ständen als auch im fachlichen Begleitprogramm der Ausstellung ihre Anliegen und Angebote den Besuchern näherbringen wollen.

Nähere Informationen: Panketaler mcd-messe consult dankert
Telefon 030 / 944 177-94,
Fax -95, E-Mail: info@messe-consult.de
oder unter www.barnimbau.de

Innungstermin – bitte vormerken!

- * 6.2., 17 Uhr, Innungsver-sammlung der Kosmetiker-Innung im Meistersaal der Kreishandwerkerschaft
- * 7.2., 16 Uhr Fusions-veranstaltung der Tischler-Innungen in Biesenthal Gaststätte „Zur alten Eiche“
- * 3.3., 11 Uhr, Gesellen-freisprechung im Kino „Movie Magic“

BOSCH **BOSCH-MODUL-PARTNER**
DIETER HOLLMANN

- * TYPENOFFEN - REPARATUREN ALLER ART
- * TÜV UND AU
- * EINBAU VON KLIMAAANLAGEN
- * STANDHEIZUNGEN
- * ELEKTRIK / ELEKTRONIK

IHR SERVICE-TEAM UM KFZ-MEISTER DIETER HOLLMANN
 EBERSWALDE, EICHWERDERSTRASSE 10, TEL. 22268
 ÖFFNUNGSZEITEN MO - FR 7 BIS 17.30 UHR

WITO
Barnim

Alfred-Nobel-Straße 1
16225 Eberswalde
www.barnim.de

WIRTSCHAFTS- UND TOURISMUSENTWICKLUNGSGESELLSCHAFT MBH DES LANDKREISES BARNIM

INNOZENT

ANZEIGE

Existenzgründerseminare in Eberswalde

Die WITO Wirtschafts- und Tourismusentwicklungsgesellschaft mbH des Landkreises Barnim bietet gemeinsam mit dem Institut für Schulung und Beratung GbR Dresden wiederum 3-tägige Existenzgründerseminare an.

Bei entsprechender Nachfrage finden die Seminare vom 06. März bis 08. März 2006 von 8.00 Uhr bis 14.00 Uhr und am Wochenende vom 03. März bis 05. März 2006 (Fr 16-22 Uhr, Sa/So 9-15 Uhr) im Innovations- und Gründerzentrum (InnoZent) Eberswalde, Alfred-Nobel-Straße 1 statt.

Hauptinhalte sind Unternehmenskonzept, Marketing, Rechnungswesen, Recht, Steuern, Versicherungen, Förderprogramme, Gründungsformalitäten.

Die Durchführung erfolgt gemäß der Förderrichtlinie des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie.

Anmeldungen bei:
WITO Barnim,
Herr Hielscher
Tel. 03334/59219 bzw. 59233
Fax 03334/59337
Mail: hielscher-wito@barnim.de

LASA-Regionalbüro für Fachkräftesicherung auf dem TGE

Zum Jahresbeginn eröffnet die LASA Brandenburg GmbH im Auftrag des Ministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie an sechs Standorten in Brandenburg „Regionalbüros für Fachkräftesicherung“.

Ein Regionalbüro wird seinen Sitz im InnoZent in Eberswalde haben und bietet ab Februar Unternehmen und Investoren Beratung zur Fachkräftesicherung an. Aufgabe der „Regionalbüros für Fachkräftesicherung“ sei die Entwicklung und Umsetzung von Strategien zur Bewältigung des Fachkräftemangels auf regionaler Ebene und bei den Betrieben vor Ort.

Die Regionalbüros informieren Betriebe und Beschäftigte für Fachkräftesicherung, beraten die KMU bei der Entwicklung von Handlungsstrategien und der Umsetzung von innerbetrieblichen Maßnahmen.

Ansprechpartnerin in Eberswalde ist **Frau Hauptmann, Raum 206 im InnoZent-Gebäude, Tel. 03334 – 59328.**

Erfolgreicher Messeanstieg 2006 auf der Grünen Woche 178 Mitwirkende begeisterten fürs Barnimer Land

„Barnimer Land – Ländliches so nah“ – unter diesem Motto präsentierte der Landkreis Barnim das Land Brandenburg auf der Internationalen Grünen Woche vom 13. bis 22. Januar 2006 in Berlin. Auf der Länder-Gemeinschaftsschau in der Halle 21 b beteiligten sich unter der Überschrift „Leben auf dem Land“. Mit vielen natürlichen Materialien, die nicht nur betrachtet sondern auch angefasst werden konnten, sprach der begehbare Messestand des Barnimer Landes die verschiedenen Sinne der Besucher an. Steine aus der Barnimer Feldmark, Mauerwerk aus alten Ziegelsteinen, ein Kahn, ein vom Biber angenagter Baum und diverse Getreidesorten vermittelten den zahlreichen Besuchern eine lebendige Vorstellung des natürlichen Lebensraumes unserer Region. Besonders der „nagende“ Biber versetzt so manchen in Erstaunen.

Neben den Direktvermarkten aus der Region auch Leistungsträger für Urlaub, Freizeit und Erholung sowie der Naturpark Barnim, das Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin und der Regionalpark Barnimer Feldmark. Das rege Interesse der Besucher bestätigt den Wunsch nach Urlaub und Ausflügen in ländlicher Umgebung. Aber auch die Nachfrage nach Radtouren und



Veranstaltungen im Barnim ist ungebrochen groß.

Kunst zum Anfassen und Mitmachen gab es auf der Aktionsfläche des Standes. Die Keramikwerkstatt „Terra Internale“, das Kulturzentrum e.V. „Schatzhüter“, die Choriner Filzwerkstatt und der Heimatverein Pfälzer Erbe e.V. aus Friedrichswalde weihen Besucher in ihr Können ein. Die Oberbarnimschule führte am Stand eine Gästebefragung über den Barnim durch.

178 aktive Mitwirkende waren am Erfolg des Standes und der Präsentation des Barnimer Landes beteiligt. Zweifelloser Höhepunkt der Präsentation war der Ländertag Brandenburg am 16.01.2006, den der Landkreis Barnim samt Bühnenprogramm

ausgerichtet hat. Neben einer Eröffnung durch den Minister für ländliche Entwicklung des Landes Brandenburg Dr. Dietmar Woidke und Landrat Bodo Ihrke sowie verschiedenen Diskussionsrunden gab es Crazy Steps aus Eberswalde, Nanaische Akrobatik mit Michael Chubin aus dem Artistenmuseum in Klosterfelde, spannende Duelle mit den Bernauer Briganten, Küchenlieder der Gruppe Rumpelstolz, Heimatlieder mit Fritz Derkow, leckere Cocktails von der Barschule Brandenburg, Musik vom Kammerchor der Grundschule Finow, mitreißende Holzschuhtänze aus Friedrichswalde u.v.m. Ganztätig war der Straßenmusikant Fried Wandel in der Halle unterwegs.

Sabine Grassow
Foto: WITO

Weitere Präsentationen WITO + Barnimer Land im Frühjahr 2006:

08.02. – 12.02.2006 Reisen Hamburg

08.03. – 12.03.2006 ITB Internationale Tourismusbörse
(Gemeinschaftspräsentation Tourismus Marketing Brandenburg)

25.03. – 26.03.2006 BarnimBau in Eberswalde

01.04.2006 Brandenburger Reisemarkt im Bahnhof Friedrichstraße Berlin

Netzwerk Metall – aktuell Barnimer Metallunternehmen mit hoher Fachkompetenz

Die Befragung der Mitgliedsunternehmen des Netzwerkes Metall unter dem Dach der WITO geht erfolgreich voran. Knapp 20 der insgesamt 25 Unternehmen der Metallindustrie unserer Region waren bereits im persönlichen Interview mit Prof. Jörn Mallok, Fachgebiet Unternehmensführung und Produktwirtschaft der Fachhochschule Eberswalde. „Klar sichtbar ist die Kompetenz jedes einzelnen Unternehmers. Und: Dass sie ihre Unternehmen fest im Griff haben! Ich traf bei den Gesprächen auf eine sehr offene und konstruktive Atmosphäre. Das kann unserem Netzwerk nur gut tun. Geht es doch darum, Kompetenz zu bündeln und nutzbar zu ma-

chen für die Mitglieder des Netzwerkes. Eben: Voneinander wissen, um voneinander zu profitieren. In diesem Sinne freue ich mich schon auf das Ergebnis unserer Studie“, so Prof. Mallok. Zur Erinnerung: Die Studie soll u.a. helfen, die Unternehmen in der Region untereinander zu stärken und kostensparend durch Standortbezug zu agieren. Die Analyse beinhaltet u.a. solche Fragen wie: Warum beziehe ich Fremdleistungen nicht aus der Region? Welche Dienstleistungen, welche Vorprodukte hole ich überregional ins Unternehmen? **Wenn Sie Interesse haben an dieser Netzwerk-Studie: Info-Tel. 65 73 44 oder jmallok@fh-eberswalde.de**

Ausblick: Neue Innovations- broschüre

Der Barnim steckt voller Innovationen, regional ansässige Unternehmen entwickeln zum Teil weltweit patentierte Produkte und Verfahren. Um dieses innovative Potenzial der Region nach außen zu transportieren und zu vermarkten, realisiert die WITO Barnim dazu die Publikation „Innovationsstandort Barnim“. Die Broschüre wird zweisprachig, deutsch-englisch herausgegeben.

Weitere Informationen bei **Frau Bieligg unter Tel. 03334 – 59281 oder per E-Mail: bieligg-wito@barnim.de**

10. Existenzgründertag

* 8.4., 9.30-14.30 Uhr, Schwedt
* WITO-Info- und Anmelde-Tel. für Aussteller 59 219

WITO-Kontakt

Geschäftsführer:
Bernd Barig
barig-wito@barnim.de
Telefon: 03334 59233
Sekretariat:
Anja Landmann
wito@barnim.de
Telefon: 03334 59233
Fax: 03334 59337

Wirtschaftsförderung,
Firmen-, Investoren-
beratung:
Eberhard Hielscher
hielscher-wito@barnim.de
Telefon: 03334 59219

Wirtschaftsförderung,
Firmen-, Investoren-
beratung:
Dietrich Bester
bester-wito@barnim.de
Telefon: 03334 59235

Kulturschiene Barnim:
Sigrund Angermann
kulturschiene-
wito@barnim.de
Tel. 03334 59103

Tourismus: **Sabine Grassow**
grassow-wito@barnim.de
Telefon: 03334 59101

Tourismus: **Ulrike Queißner**
queissner-wito@barnim.de
Telefon: 03334 59102

Tourismus: **Sandra Frese**
frese-wito@barnim.de
Telefon: 03334 59100

Tourismuszentrum –
Familiengarten Eberswalde:
Frau Döll
tourismusinformation@barnim.de
Telefon: 03334 384918

Tourist - Infostellen:
Schorfheide
OT Groß Schönebeck
schorfheide-wito@barnim.de
Tel. 033393 65777

Niederfinow – Schiffs-
hebewerk
schiffshebewerk-wito@barnim.de
Tel. 033362 271377

Mitarbeiterin:
Maren Dossow

Verzahnungsförderung,
Regionalstelle Arbeit und
Chancengleichheit:
Ilona Hess, Sabine Stüber
v.c-wito@barnim.de oder
frauenarbeit@barnim.de
Telefon: 03334 59426

Gesundheitsnetzwerk,
Verzahnungsförderung:
Anke Bieligg
bieligg-wito@barnim.de
Telefon: 03334 59281

Neue Medien, Technik,
Vermietung – InnoZent
GmbH: **Uwe Heinrich**
heinrich-wito@barnim.de
Telefon: 03334 59231

ANZEIGE



Verbandsmitglieder im Wettbewerb stärken

„Entferne bei einem Problem alles Unbrauchbare – und übrig bleibt die Chance“

Das neue Jahr 2006 sollten auch wir als Unternehmer als Chance begreifen und zum Grundsatz für das Handeln in diesem Jahr machen. Alle Wirtschaftsbarometer zeigen nach oben, obwohl sich die Rahmenbedingungen gegenüber dem Vorjahr merklich noch gar nicht verändert haben...

...Der Vorstand schätzt die Verbandsarbeit unter den gegebenen Bedingungen im vergangenen Jahr als durchaus positiv ein. Die Mitgliedsstärke konnte gehalten werden, wir haben eine Reihe interessanter Veranstaltungen durchgeführt und den Juniorstammtisch ins Leben gerufen.

Die Kraft und der Ideenreichtum der Jugend müssen mehr in die Vorstandsarbeit einfließen. Der Junior-Stammtisch kann hier eine Plattform sein, woraus sich Jungunternehmer für die Gesamtverbandsarbeit empfehlen und auch Berücksichtigung bei der vor uns liegenden Verjüngung und Neuwahl des Vorstandes finden sollten. Wir können an dieser Stelle den jungen Leuten bescheinigen, dass wir mit der Entwicklung des Junior-Stammtisches und der Diskussionsfreude mehr als zufrieden sind. Es ist mir eine besondere Freude, mitteilen zu können, dass der Sprecher des Juniorstammtisches, Herr Preißel, mitgeteilt hat, dass ca. 10



Dr. Peter Heilmann bei seiner Rede.

Jungunternehmer aus dem Kreis des Juniorstammtisches, die bisher noch nicht Mitglied im Unternehmerversand waren, die Mitgliedschaft beantragt haben...

Wir haben uns zum Ziel gesetzt, dass die Verbandsmitglieder im Wettbewerb gestärkt werden, in dem wir weiter außerparlamentarisch versuchen werden, unsere Positionen gegenüber den politisch Verantwortlichen durchzusetzen. Diese Lobbyarbeit soll aber möglichst nicht durch öffentliche Konfrontation getragen sein, sondern wir wollen den politischen und öffentlichen Verantwortlichen ständig ihre große Verantwortung für den Barnim bewusst machen. Jeder leichtfertig, nicht genau geprüfte und nach außerhalb des Barnim vergebene Auftrag schwächt die wirtschaftliche Kraft des Barnim und hat auch gravierende Folgen für die gesamte soziale Situation der Bevölkerung. Nicht zuletzt sollte auch jedem bewusst sein, dass damit langfristig die eigene Stellung und Einflussnahme im Land und bundesweit nachhaltig geschädigt wird, denn nur wirtschaftlich starke Regionen werden gefördert, haben politischen Einfluss und kommen aus dem Status des Bittstellers hinaus...
...Wir wollen in unserer Verbandsarbeit das fachliche Know how unserer Mitglieder voranbringen und stärken, so dass sie

auch weiterhin verlässliche Partner in- und außerhalb des Barnim sind. Unsere Mitglieder sollen auch darin bestärkt und unterstützt werden, Kooperationen miteinander einzugehen, bis hin zur Bildung von ARGEen, die unter den heutigen Rahmenbedingungen für wirtschaftlich erfolgreiche Unternehmen erforderlich sind.

Dieses Miteinander könnte einen deutlichen Wettbewerbsvorteil nach sich ziehen. Aber auch die eigene Darstellung des Unternehmens, beispielsweise im Rahmen unseres Internetauftrittes, sind Möglichkeiten, besser auf sich aufmerksam zu machen...

Jeder von uns hat sich schon über die schlechten schulischen Leistungen der Azubis geärgert.

Die Bewerbungen, die uns gestellt werden, widerspiegeln das allgemeine schulische Leistungsvermögen. Wir kommen aber nicht umhin, unseren Nachwuchs selber auszubilden. Insofern will sich der Unternehmerversand einmischen, um Diskussionen zu Inhalten und Schulstandorte. Wir wissen zwar, dass es hier unterschiedliche Verantwortliche gibt, es soll jedoch im Sinne unsere Kinder als ein Ganzes betrachtet werden. Natürlich muss auf die Kosten geachtet werden und die Schüler sollen in ordentlichen Gebäuden untergebracht sein, aber viel wichtiger sind die vermittelten Inhalte, denn nur hier zeigt sich, ob der Beruf, der ergriffen werden soll, auch nachhaltig verstanden und fachlich ausgeführt werden kann. Hier werden wir auch in 2006 daran bleiben und politisch Handelnde nicht aus der Pflicht und Ihrer Verantwortung lassen.

Die Weiterbildung gilt aber auch für uns selbst! Die Zusammenarbeit mit der Fachhochschule Eberswalde bleibt somit Schwerpunkt unserer Arbeit. Zurzeit erarbeiten wir eine wissenschaftliche Studie „Wirtschaft und Region – mittelständische Wirtschaft als regionaler Stabilitätsfaktor“. Die Vergabe einer Diplomarbeit zum Thema: „Marketingstrategien für den Unternehmervor-



band“ sowie die Teilnahme an der Vorlesungsreihe „Wege in die Selbstständigkeit“, sind weitere Beispiele unserer Zusammenarbeit. Wir denken, wir müssen immer mehr begreifen, dass die Verbindungen von wissenschaftlichen Erkenntnissen und das Einfließen unserer täglichen Entscheidungskraft von wesentlicher Bedeutung sind.

Unsere im Frühjahr angesetzte Klausurtagung des Vorstandes, wird auch für das Jahr 2006 diese Zusammenarbeit mit der Fachhochschule weiter stärken.

Die vertiefende Zusammenarbeit mit unseren befreundeten Unternehmerverbänden, das Barnimer Mittelstandshaus, MIT sowie der Uckermärkische Unternehmerverband, bleiben auch in 2006 Schwerpunkte.

Zu Einzelfragen werden wir uns kollegial verständigen. Vielleicht gelingt es uns, im laufenden Jahr auch gemeinsame Veranstaltungen zu organisieren.

Die Konturen des Paul-Wunderlich-Hauses zeichnen sich langsam ab. Dieses Haus wird zur weiteren Urbanisierung der Kreisstadt beitragen. Da sind wir uns ganz sicher.

Die Umgestaltung des Bahnhofsvorplatzes in Eberswalde ist eine wichtige Maßnahme, um dem Wegzug und den Verlust von Einwohnern aus Eberswalde entgegen zu wirken. Wenn man es den Pendlern leicht macht, von einem Verkehrsmittel auf das andere umzusteigen, wird man

der Kreisstadt auch nicht den Rücken kehren. Park + Ride am Eberswalder Bahnhof ist eine Maßnahme, die unsere volle Unterstützung erfährt.

Die Investitionen am Hafen, die weitere positive Entwicklung des Flugplatzes in Finow, der Ausbau des Oder-Havel-Kanals und damit der Neubau des Schiffshebewerkes, sind positive Signale die vom Unternehmerversand voll und ganz mit getragen werden.

Wir hoffen, dass der von uns allen geforderte Ausbau der B 167 neu endlich begonnen wird.

Diese von uns unterstützten Maßnahmen werden die Infrastruktur des Barnim nachhaltig positiv beeinflussen, die Attraktivität des Barnim erhöhen und damit unsere Wettbewerbschancen verbessern...

(Aus der Rede Dr. Peter Heilmanns zum Neujahrsempfang des Unternehmerversandes Barnim e.V. am 12.1.2006)



Flotte musikalische Begleitung während des Empfangs.

Fotos: Stö.-

Februar-Sport auf einen Blick

*** 18.2.:**
Handball Brandenburg-Liga
Punktspiel 1. SV Eberswalde – SSV Friedland
Ort: Sportzentrum Westend
Zeit: 16.00 Uhr
Veranstalter: 1. SV Eberswalde e. V.

*** 18.2.:**
9. Spatzenschwimmen
Ort: Schwimmhalle „baff“
Zeit: 10.00-15.00 Uhr
Veranstalter: Eberswalder Schwimmverein e. V.

*** 19.2.:**
Fußball Oberliga Punktspiel
FV Motor – SV Yesilyurt 73
Ort: Westend-Stadion
Zeit: 14.00 Uhr
Veranstalter: FV Motor Eberswalde e. V.

*** 25.2.:**
Tischtennis Oberliga-Punktspiel
ESV Eberswalde – Ballenstedter TTV
Ort: Turnhalle Finow, Bahnhofstr.
Zeit: 16.00 Uhr
Veranstalter: ESV Eberswalde 1949 e. V., Abt. TT

Info: Stadtverwaltung, Fachdienst Bildung und Jugend Hildegard Lemke, Tel. 64 409, E-mail: h.lemke@eberswalde.de

Noch ist kein Wasser in Sicht...



...auf der gigantischen Baustelle Oder-Havel-Wasserstraße. Das ist für Herbst 2006 geplant. Wenn es die Witterung zulässt, wird bereits am 18.3.2006 offiziell der 1. Zug auf dem 1. Gleis durch den neubauten Tunnel fahren, der später dann wieder unter dem neuen Flußbett des Kanals zu finden ist. Geplant ist, das 2. Gleis im Juni 2007 in Betrieb zu nehmen. WSA-Info-Tel. Besuchergruppen: Peter Huth, 276 340 oder Christoph Bonny, 276 412.

An alle Gaststätten-Inhaber oder -Pächter Eberswaldes: Eintrag im Internet unter www.eberswalde.de möglich

Gaststätten aus Eberswalde haben die Möglichkeit, sich mit einer Kurzinformation auf der städtischen Internetseite eintragen zu lassen. Eine Verlinkung zu eigenen Seiten ist möglich.

Für den Eintrag sind folgende Angaben zu übermitteln:

- * Name der Gaststätte
- * Ort/Anschrift
- * Tel/Fax/Email
- * Küche/Spezialitäten
- * Angaben zu Räumlichkeiten und Sitzplätzen
- * Foto
- * Öffnungszeiten

Die Angaben sind bis zum 15. März 2006 an folgende Adresse per Post oder Mail zu senden:

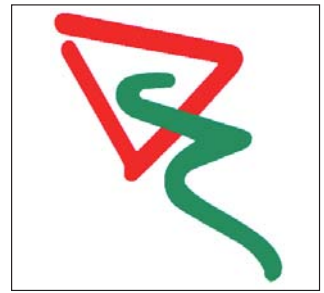
**Stadtverwaltung Eberswalde
Pressestelle
Breite Straße 41- 44
16225 Eberswalde
Email: pressestelle@eberswalde.de**

Für den Eintrag wird eine jährliche Gebühr von 15,00 € erhoben.

Notwendige einzuarbeitende Änderungen sind aktuell an o.g. Adresse zu melden.



Präsentierten den neuen „Barni“: Harald Kothe-Zimmermann, Beate Amelung und Kathrin Wegner (von links)



Klinikum Barnim GmbH
Werner Forßmann Krankenhaus

ESGH erhält Zuschlag für Landeslinik

Nach einem zwei Jahre dauernden Privatisierungsverfahren hat im Dezember 2005 die ESGH GmbH Eberswalder Sozial- und Gesundheits-Holding den vorläufigen Zuschlag für die Übernahme der Landeslinik Eberswalde erhalten. Damit hat sich das Konzept der Eberswalder Bieterin gegen die Angebote prominenter privater Klinik-Konzerne durchgesetzt.

Das Kabinett und der Landtag des Landes Brandenburg müssen dem noch zustimmen, anders lautende Entscheidungen werden nicht erwartet. Es ist geplant, noch in der ersten Jahreshälfte 2006 den formellen Übertragungsvorgang rückwirkend auf den 1. Januar 2006 vorzunehmen. Der Betrieb der Landeslinik Eberswalde wird dann den Namen Martin Gropius Krankenhaus GmbH tragen.

Ausbildung rückt näher an Krankenhaus

Akademie der Gesundheit, Campus Eberswalde ist der neue Name des ehemaligen Bildungszentrum für Berufe im Gesundheitswesen, das bisher an der Eberswalder Carl-von-Ossietzky-Straße beheimatet war. Die neue Bezeichnung geht einher mit dem Wechsel der Adresse: Das ehemalige „Spezialbau“-Objekt an der Straße Am Krankenhaus 12 wurde von der GZG Gesundheitszentrum Verwaltungs-GmbH erworben. Seit 1. Januar 2006 ist dadurch für 166 Auszubildende Theorie und Praxis der Ausbildung zum Gesundheits- und Krankenpflegepersonal an einem Ort konzentriert.

Klinikum als „Barni“-Motiv

Von den Treue-Talern des Handels sind schon mehr als 60.000 im Umlauf

Als letztes Motiv des Jahres 2005 haben die Initiatoren des „Barni“ das Werner Forßmann Krankenhaus ausgewählt. In der Stern-Apotheke in Finow wurde jetzt der neueste Treue-Taler des Eberswalder Handels der Öffentlichkeit vorgestellt.

Stern-Apotheke und die Neue Apotheke in Eberswalde hatten 2004 gemeinsam die Aktion ins Leben gerufen. Beate Amelung, die Witwe des Mitinitiators Dirk Amelung, und Apothekerin Kathrin Wegner händigten kurz vor dem Jahreswechsel dem Geschäftsführer der Klinikum Barnim GmbH, Werner Forßmann Krankenhaus, Harald Kothe-Zimmermann, den ersten Taler der neuen Prägeserie aus. Das Motiv zeigt eine Teilansicht des Gebäudekomplexes an der Rudolf-Breitscheid-Straße.

Zwar darf das Wort Münze für den Barni keine Verwendung finden, da dies nur offiziellen Zahlungsmitteln vorbehalten ist. Das hindert aber nicht daran, dass bei vielen Kunden und Samm-

lern die Barnis ihren festen Platz in Geldbörsen und Sammelordnern gefunden haben. Die Akzeptanz der Aktion durch die Bevölkerung und die Identifikation mit lokalen Einrichtungen

entwickelten sich schnell und die Zahl der Partner und Motive stieg in gleichem Tempo. Diese Tatsachen waren es auch, die Harald Kothe-Zimmermann spontan Gefallen an der Idee finden ließen, einen Barni mit einer Darstellung des Hauptportals der Klini-

kum Barnim GmbH Werner Forßmann Krankenhaus prägen zu lassen.

Die Barnis haben bereits eine große Zahl von Firmen zum Mitmachen ange-regt und viele Motive mit



lokalem und regionalem Bezug hervorgebracht. Kathrin Wegner schätzt, dass mittlerweile zwischen 60.000 und 80.000 Taler der Werte ein, drei und fünf Barni im Umlauf sind: Die glänzende Legierung, aus der sie von einer Münzanstalt in Süddeutschland

hergestellt werden, wird Nordic-Gold genannt. In einem komplizierten Reproduktionsverfahren wurde von einem Foto des Verbindungsbaus zwischen historischen und neuem Gebäude der Klinikum Barnim GmbH, Werner Forßmann Krankenhaus die fein zisierte Prägung erstellt. Sie misst knapp 20 Millimeter im Durchmesser und zeigt alle Details der Häuserfront originalgetreu.

Hohe Anforderungen sind an die Herstellung des Talers geknüpft. So müssen sie zum Beispiel so beschaffen sein, dass die 8,82 Gramm schweren Metallplättchen nicht mit Geldmünzen verwechselt werden können. Doch obwohl sie dicker sind als etwa ein Eurostück sollen sie vereinzelt schon als Wechselgeld von Hand zu Hand gegangen sein.

Nicht nur für die Kunden, die ihre Barnis gegen Treueprämien eintauschen, auch für Sammler haben die Taler Bedeutung. Einzelne Motive sollen inzwischen Sammlerwerte bis zu 50 Euro erzielen.

Sprechzeiten der Stvv-Fraktionen

SPD-Fraktion

Fraktionsbüro / Anschrift:
Breite Straße 20
Ansprechpartnerin:
Marina Pippel
Telefon: 03334 / 2 22 46
Fax: 03334 / 27 93 53
E-Mail:
spd-fraktionen@telta.de
Internetseite:
www.spd-eberswalde.de
Sprechzeiten: Di und Do,
9-12 Uhr und 13-16 Uhr
Sprechzeiten mit dem
Fraktionsvorsitzenden
Peter Kikow nach Absprache

Linkspartei.PDS-Fraktion

Fraktionsbüro / Anschrift:
Breite Straße 46
Ansprechpartner:
Wolfgang Sachse,
Tel./Fax: 03334 / 23 69 86
E-Mail:
pds-kv.barnim@t-online.de
Sprechzeiten: Mo, Mi, Do
9-16.30 Uhr sowie der Kreis-
verband Di, Mi, Do 14-17 Uhr

CDU-Fraktion

Fraktionsbüro / Anschrift:
Steinstraße 14
Ansprechpartner:
Knuth Scheffter
Telefon: 03334 / 23 80 48
Fax: 03334 / 36 22 50
E-Mail:
webmaster@cdu-eberswalde.de
Sprechzeiten:
Mo 14-18 Uhr, Di 8-10 Uhr
Do: 8-11 Uhr

FDP-Fraktion

Fraktionsbüro / Anschrift:
Eisenbahnstraße 6
Tel./Fax: 03334 / 282141
Ansprechpartner:
Friedhelm Boginski
Sprechzeiten: Di 16-18 Uhr

Fraktion Grüne / BFB

Bündnis 90 / Die Grünen
Anschrift:
Brautstraße 34
Ansprechpartner:
Thorsten Kleinteich
Tel./Fax: 03334 / 38 40 74
Sprechzeiten: Mo-Fr, 9-15 Uhr
E-Mail: kv.bamim@gruene.de

Bürgerfraktion Barnim

Anschrift:
Eisenbahnstraße 51
Telefon: 03334 / 835072
E-Mail:
info@buergerfraktion-
bamim.de
Ansprechpartner:
Conrad Morgenroth
Sprechzeiten: nach Absprache

Allianz freier Wähler

Fraktionsbüro / Anschrift:
Akazienweg 1
Ansprechpartner:
Dr. Günther Spangenberg
Dr. Christiane Martens
Rolf Zimmermann
Telefon/Fax: 03334 / 239286
Sprechzeiten:
Jeder zweite Montag eines
Monats 17-19 Uhr
oder nach Absprache

Partei Rechtsstaatlicher Offensive (fraktionslos)

Büro/Anschrift: Breite Straße 63
Ansprechpartner:
Manfred Riese, Tel. 839380
oder 0176 / 20000959
Sprechzeiten:
mittwochs 18-20 Uhr

Aus den Fraktionen der Stadtverordnetenversammlung

SPD

Auszüge aus der Rede des Fraktionsvorsitzenden zum Haushaltsplan 2006 und zum Haushaltssicherungskonzept der Stadt Eberswalde:

„Bei dem Haushalt, den wir heute zu beschließen haben, stehen wir vor einer Zäsur. Einschnitte, mit denen auch viele andere Städte zu tun haben, stellen uns in den nächsten Jahren vor große Herausforderungen. **Im Bereich Kultur ist festzuhalten, dass wir in Eberswalde ein breites Kulturangebot haben. Neben Museen, Stadtgalerie, Bibliothek, Zoo, Familiengarten mit Freilichtbühne haben wir ein ansprechendes Angebot freier Kultur. Wir werden es uns in den nächsten Jahren nicht leisten können, dieses Kulturangebot mit städtischen Zuschüssen auszuweiten. Eine Ausdehnung ist nur möglich, wenn es privat finanziert wird.** Wir schlagen vor, ein Kulturkonzept zu erarbeiten. Wir müssen ernsthaft überlegen, ob nicht in bestimmten Bereichen der freiwilligen Aufgaben Stellen zusammengelegt werden können. Wir wissen, dass dies eine schmerzhaft Entscheidung ist, aber trotzdem müssen wir sie angehen. Nicht das die SPD-Fraktion falsch verstanden wird, wir wollen nicht die Jugendarbeit in Eberswalde vernichten, wir wollen eine effektivere Gestaltung der Jugendarbeit erreichen. Wir wollen nicht Jugendeinrich-

tungen, die wir uns schönreden, sondern wir wollen Jugendtreffpunkte, die im großen Maße angenommen werden und entsprechende Zielvorstellungen erreichen. (Änderungsantrag der SPD-Fraktion liegt vor). Wir müssen den Mut haben, offen und ehrlich unsere Haushaltsituation zu erörtern. Jetzt geht es darum, Weichen für die Zukunft zu stellen. Die Stadt Eberswalde ist in keiner Weise schlechter gestellt als vergleichbare Städte im Land Brandenburg. Das Gegenteil ist der Fall. Wir haben die letzten Jahre genutzt, unsere Infrastruktur zu verbessern und auch zu sanieren. Ich denke, wir wollen unseren Bürgern und Bürgerinnen im Bewusstsein, das Beste für die Stadt getan zu haben, gegenüberreten. Angesichts der Daten unseres Haushaltes muss uns allen klar sein, dass wir die Aufgabe, diesen Haushalt zu konsolidieren, nur gemeinsam bewältigen können. Das bedeutet, dass wir uns bei allen Entscheidungen immer fragen, was sind die Folgekosten dieser Entscheidung, wie belasten wir zukünftige Generationen, welche Einnahmen erzielen oder sichern wir durch diese Entscheidung, ist diese Entscheidung oder Maßnahme zukunftsfähig. Es muss uns klar sein, dass wir uns in Zukunft bei jeder Einzelentscheidung fragen müssen, passt diese in das Gesamtbild, ist diese Ausgabe notwendig, ist sie wertschöpfend.

Deshalb ist es wichtig, dass die Bürgerinnen und Bürger weiter in den Prozess der Stadtentwicklung einbezogen werden. Die SPD- Stadtfraktion führt bereits seit mehreren Jahren Bürgerversammlungen in den Stadtgebieten von Eberswalde durch und nimmt in ihren Sprechstunden wichtige Hinweise und Anregungen entgegen, die sich dann oft in Beschlüssen oder Anfragen an die Stadtverordnetenversammlung wieder finden. Von der Landesregierung erwarten wir, dass die Investitionspauschale weiterhin an die Kommunen durchgereicht wird und vom Landkreis erwarten wir, dass er den Anspruch der Kommunen zum Selbstentscheiden über den Verwendungszweck anerkennt. Der Stadt sind damit die Möglichkeiten gegeben wichtige Investitionen, die vom Land gefördert werden, kofinanzieren zu können. Wir wünschen uns von der Kommunalaufsicht des Landkreises Verständnis und Anerkennung für den Sparwillen der Stadtverordneten und hoffen im Interesse der Bürgerinnen und Bürger der Stadt und des Landkreises auf Unterstützung und Entgegenkommen beim Konsolidieren des städtischen Haushaltslochs für die kommenden Jahre.“

Peter Kikow
Fraktionsvorsitzender

Das Büro der Stadtverordneten ist im Rathaus, Breite Straße 41-44, zu den regulären Sprechzeiten zu erreichen: Tel. 64 160

Gedenken an Holocaust-Opfer



Am Freitag, den 27.1., gedachten Vertreter von Parteien, Organisationen und Kirchen gemeinsam an die Holocaust-Opfer. Fotos: Rö.

Sparkasse Barnim: Junge Börsianer vom Planspiel Börse geehrt



Am 19.1.2006 ehrte die Sparkasse Barnim die Gewinner des Planspiels Börse 2005 und ihre Lehrer (F.o.). Zweieinhalb Monate spielten 28 Schülergruppen mit 138 Spielern, erstmals eine Lehrergruppe (Humboldt-Gymnasium), des Landkreises darum, ihr fiktives Kapital von je 50.000 Euro zu vermehren. Die Besten dabei waren: 1. Oberschule Schwanebeck; 2. Gymnasium Finow, 3. Oberschule "Albert Einstein". Neben Geldpreisen (250, 200 und 150 Euro) gab es Sachpreise, Urkunden und original historische Aktien. Die Siegerehrung nahmen Sabine Spaltmann, Direktorin Markt Nord und Heike Heßler, Direktorin Markt Süd vor. Die fachmännische Leitung und Betreuung während der Spielzeit lag in den Händen von Cornelia Grell, die sich für die gute Zusammenarbeit bei Andrea Pruhs, Abteilung Marketing der Sparkasse Barnim, bedankte. Am 27.9. startet Planspiel Börse 2006.

Bürgerschaftliches Engagement Dirk Amelungs war und ist Vorbild: Klavierspende überreicht



Die FDP-Jahrespressekonferenz von Stadt- und Kreisfraktion am 21.1.2006 nutzten Götz Trieloff und Friedemann Gillert, um eine besondere Aktion abzuschließen. Sie überreichten 745,84 Euro an Frau Amelung. Diese gab das Geld weiter an Frau Nagel vom Pflegeheim "Drachenkopf". Es war der Wunsch des verstorbenen FDP-Fraktionsvorsitzenden Dirk Amelung, für diese Haus ein elektronisches Klavier anzuschaffen. "Wir wollten zeigen, dass das bürgerschaftliche Engagement von Dirk Amelung uns allen ein Vorbild war und ist. Aus diesem Grunde haben wir das „Geld-Einsammeln“ für die Kosten der Traueranzeige mit einem Spendenaufruf verbunden: Wir warben um Unterstützung für ein Engagement von Dirk Amelung, welches ihm nicht mehr vergönnt war, zu vollenden... Die positive Resonanz auf diese Aktion bestätigte, dass das Vermächtnis von Dirk Amelung wieder ein Stück weit mit Leben erfüllt wurde. Dafür sagen wir den Spendern herzlichen Dank", so Götz Trieloff.

Fotos: Stö./privat

ZWA Eberswalde führt integriertes Qualitäts- und Umweltmanagement ein

VORWORT

Das Wasser als Quelle des Lebens soll den Ökosystemen auch in Zukunft in ausreichender Menge und in hoher Güte zur Verfügung stehen. Die lebenswichtige Ressource Wasser vor Verunreinigung durch ungeklärtes Schmutzwasser zu schützen und die Bevölkerung im Verbandsgebiet mit quantitativ und qualitativ ansprechendem Trinkwasser zu versorgen hat sich der ZWA zur Aufgabe gemacht.

„ALLES IST AUS DEM WASSER ENTSPRUNGEN! ALLES WIRD DURCH DAS WASSER ERHALTEN!“

(Johann Wolfgang von Goethe)

Alle dafür erforderlichen Leistungen unterliegen nicht nur technischen Erfordernissen, sondern auch ökonomischen und organisatorischen Zwängen. Vor diesem Hintergrund hat sich der ZWA erstmalig in einem Zertifizierungsverfahren nach DIN EN ISO 9001 und 14001 überprüfen lassen. Das eingeführte Integrierte Qualitäts- und Umweltmanagementsystem soll in Zukunft zur Verbesserung der Organisation und zur Sicherung der Arbeitsabläufe des Verbandes beitragen. Auf dem erarbeiteten Stand will der ZWA sich natürlich nicht ausruhen. Das Ziel ist es, auch weiterhin die Anforderungen der Kunden bestmöglich zu erfüllen. Mit den qualifizierten Mitarbeitern und der sicheren Technik verfügt der ZWA über gute Voraussetzungen.

AUSGANGSSITUATION

Im Bestreben nach ständiger Verbesserung der internen Prozesse und Abläufe hat sich

der ZWA im Frühjahr 2004 entschlossen, ein integriertes Qualitäts- und Umweltmanagement aufzubauen. Zur Unterstützung und Beratung hatte der ZWA mit der Firma DDC Dorsch Consult von Beginn an ein externes Beratungsunternehmen an seiner Seite.

In einer ersten Etappe hat der Verband sich mit den technischen Anlagen zur Schmutzwasserab- und -behandlung im Rahmen einer

Bestandserfassung kritisch auseinandergesetzt. Hierzu wurde auf der Kläranlage Eberswalde eine Umweltprüfung durchgeführt. Das Wasserwerk Eberswalde III Finow wurde ebenfalls einer Umweltprüfung unterzogen. Alle festgestellten Verbesserungspotentiale wurden in entsprechenden Maßnahmenlisten zusammengefasst. Sie dienen im weiteren Verlauf als Richtschnur und Grundlage für die ersten internen Audits. In einer zweiten Etappe wurde die Bestandsaufnahme auf die Bereiche Technische Dienstleistung und Kaufmännischer Bereich ausgedehnt. Im Mittelpunkt standen Dokumentations- und Nachweispflichten mit dem Ziel, die Transparenz und Nachvollziehbarkeit der internen Prozessabläufe zu erhöhen.

Im Ergebnis liegen 22 erarbeitete Verfahrensanweisungen und ein Managementhandbuch vor.

ERZIELTE ERFOLGE

Die im zweiten und dritten Quartal 2005 durchgeführten internen Audits zeigten, dass alle Bereiche deutliche Fortschritte in Bezug auf die Umsetzung der vielfältigen Festlegungen gemacht hatten. Nachfolgend sollen einige der erreichten Ergebnisse benannt werden.



ÜBERGABE URKUNDE

Die Organisationsstruktur wurde überarbeitet und in einem neuen Organigramm fixiert. Alle gesetzlich vorgeschriebenen Beauftragten sind schriftlich ernannt. Schulungen werden jährlich geplant, wobei besonderes Augenmerk den rechtlich vorgeschriebenen Auffrischungsschulungen gilt. Lagerung und Umgang mit Gefahrstoffen erfolgen entsprechend den gesetzlichen Forderungen. Ein Kataster der prüfpflichtigen und überwachungsbedürftigen Anlagen und Geräte stellt sicher, dass entsprechende Kontrollen rechtzeitig durchgeführt werden und der jeweilige Prüfstatus nachvollziehbar ist. Die Genehmigungssituation ist für jede Anlage eindeutig dokumentiert. Eventuelle Festlegungen und Auflagen aus Nebenbestimmungen werden aktiv kontrolliert. Wartung und Instandhaltung erfolgen gemäß den Vorgaben der Hersteller bzw. gemäß den internen Standards. Sie werden schriftlich festgehalten. Der Bereitschaftsdienst verfügt über eindeutige Anweisungen zum Vorgehen bei Notfällen.

ZIELE UND ZUKÜNFTIGE AUFGABEN

Die ersten internen Audits des ZWA machten deutlich, wo neben Stärken auch noch Verbesserungspotentiale vorhanden sind. Bei der Bewertung ist zu beachten, dass bestimmte Aufgaben mit erheblichen finanziellen Aufwendungen verbunden sind und nur unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen Situation im Rahmen des abgestimmten Investitionsplans realisiert werden können. Hierzu zählen u.a.

die Verlegung des Probenuntersuchungsraums auf der Kläranlage Eberswalde, die Neuordnung des Materiallagers (Wasserversorgung) und die eventuelle Eingliederung des Meisterbereiches Kanalnetz in die Kläranlage Marienwerder.

Sowohl im Kaufmännischen Bereich als auch im Bereich Technische Dienstleistung liegt der Focus auf der weiteren Optimierung der Prozesse, z.B. durch Erarbeitung bestimmter Checklisten, Präzisierung der Verantwortlichkeiten oder Erhöhung der Abbuchquote.

Mit der Fortführung des Geoinformationssystems (GIS) soll es im Bereich Technische Dienstleistung gelingen, den vorhandenen Leitungsbestand effektiver zu bewirtschaften und Investitionsentscheidungen zielgerichtet vorzubereiten. Die Zufriedenheit der Kunden wird bisher nur über die Auswertung der Reklamationen erfasst. Nach Beilegung der Auseinandersetzungen im Zusammenhang mit der Rückerstattung von Beiträgen soll in den nächsten Jahren die Kundenzufriedenheit auch über andere geeignete Maßnahmen ermittelt und durch entsprechende abgeleitete Kennzahlen messbar gemacht werden (Benchmarking). Darüber hinaus nimmt der Verband innerhalb der KOWAB (Kooperation Wasser- und Abwasserbetriebe) an Benchmarkingprojekten teil. Ziel ist es, die Arbeit mit Kennzahlen in allen Bereichen auszubauen.

ZUSAMMENFASSUNG

Der ZWA schätzt ein, dass sich seine an die Einführung des integrierten Managementsystems geknüpften Erwartungen überwiegend erfüllt haben. Das aufgebaute Managementsystem stellt mittlerweile einen integralen Bestandteil des ständigen Bestrebens des ZWA nach Verbesserung dar. Allen beteiligten Mitarbeitern des ZWA ist bewusst, dass der jetzt erreichte Stand nur den Beginn eines dynamischen Entwicklungsprozesses markieren kann. Sie haben die sich daraus ergebenden Chancen verinnerlicht und sind mit hohem Engagement bei der Sache.

Wahl von Herrn Dr. Schulenburg zum stellvertretenden Vorsitzenden der Verbandsversammlung

Die Verbandsversammlung hat auf ihrer Sitzung am 19.12.2005 einen Stellvertreter für den Vorsitzenden der Verbandsversammlung gewählt.

Von 30 abgegebenen Stimmen entfielen 29 Stimmen auf Herrn Dr. Klaus Schulenburg (F.r.), der Vertreter der Mitgliedsgemeinde Oderberg ist.

Herzlichen Glückwunsch zu diesem Ergebnis.

Foto: privat



Herzlichen Dank! Der Zweckverband für Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Eberswalde möchte sich auf diesem Wege bei Kunden, Verwaltungen, Institutionen, Vereinen und Firmen, von denen zahlreiche Grüße zum Weihnachtsfest sowie Danksagungen für die gute Zusammenarbeit im Jahr 2005 übermittelt wurden, recht herzlich bedanken.



Zweckverband für Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Eberswalde

Marienstr. 7

16225 Eberswalde

Tel.: (03334) 209-0

Fax: (03334) 222-60

e-mail: zwa-ebw@barnim.de

www.zwa-ebw.barnim.de

Wir liefern Ihr Trinkwasser und entsorgen Ihr Abwasser

Sprechzeiten:

Di von 9.00 - 11.30 Uhr
12.30 - 18.00 Uhr
Do von 9.00 - 11.30 Uhr
12.30 - 15.00 Uhr

Telefonnummern zur

Durchwahl:

Sekretariat

des Verbandsvorstehers

(03334) 209-100

Sekretariat des Kaufm.

Leiters

(03334) 209-200

Sekretariat Sachgebiet

Trinkwasser/Abwasser

(03334) 209-140

Sekretariat Sachgebiet

Technische

Dienstleistungen

(03334) 209-150

Verkauf

(03334) 209-210

Anschlusswesen

(03334) 209-130

Bei Störungen und Havarien

sind wir rund um die Uhr

für Sie da: (03334) 581 90

Eberswalder Zoo-Geschichte Zoo-Räuber steht Verbannung bevor

Es gibt keinen Zweifel mehr! Der räuberische Dieb, der nächtens über den Zoo-Zaun (trotz weiterer Schutzmaßnahmen!!!) steigt und sich an Flamingos, jungen Trauerschwänen, ja, auch in privaten Gärten an Koy-Karpfen und Zierenten vergriff, ist enttarnt: Nachtwächter beobachteten, wie ein Fischotter im Zooteich abtauchte. Tatsächlich war auch das Spurenbild eindeutig. "Wir stellten ihm also eine Lebendfalle auf der Teichinsel", so Zoochef Dr. Bend Hensch. "Ein Käfig mit zwei Klappen mit einem leckeren Happen darin." Und hinein trat... ein Waschbär. Die untreue Seele hatte Frau und drei Söhne verlassen, traute sich offenbar nicht mehr zurück in seinen "Beritt" und war aber doch den heimischen (Zoo-) Herd gewöhnt. Ob die Wiedersehensfreude bei Familie Waschbär nun gleich



Schließlich haben wir hier den Zoo Eberswalde und nicht einen Supermarkt für Wildtiere.

wieder für Nachwuchs sorgen wird, wurde leider auch Dr. Hensch nicht übermittelt. Fakt ist jedoch, dass der tiefe Schnee die Suche nach dem Einfallsort des Otters eindeutig erleichterte. Der Zaun an der Brücke über das Schwärzefließ bietet den richtigen Eingang. Wobei Fischotter zur Gattung der Marder gehören. Klettern ist deren absolute Liebessportart. Darüberweg oder unterdurch ist einerlei. Nur genügend Futter ist HIER konzentriert und seinen Jagdtrieb kann Otter auch fantastisch austoben! Das war allerdings die längste Zeit so!

Doch keine Angst, seine lebendige Gefangennahme endet vor "Gericht"; die Untere Naturschutzbehörde entscheidet, über den Verbannungsort – natürlich weit ab von Zoo und Vorgartenteichen.

Stö.-



Da bin ich mir sicher.

Informationen über die günstigen Versicherungs- und Bausparangebote der **HUK-COBURG** erhalten Sie von

Kundendienstbüro Dieter Hildburger

Eisenbahnstraße 32
16225 Eberswalde
Tel. (03334) 23 59 67
Fax: (03334) 52 60 67
Öffnungszeiten:
Mo-Fr 9-13 Uhr
Mo, Di 15-18 Uhr
Do 15-19 Uhr

Vertrauensleute Werner Skiebe

Freudenberger Straße 3
16225 Eberswalde
Tel./Fax: (03334) 28 26 61
Funk: (0172) 3 14 30 49
Termine nach Vereinbarung

Bärbel Rouvel

Friedrichstraße 53
16230 Britz
Tel.: (03334) 4 25 28
Sprechzeiten:
Mo-Mi 17.00-19.00 Uhr
und nach Vereinbarung



AWO Arbeiterwohlfahrt
Stadtverband Eberswalde
Haus- und Grundstücksverwaltungs GmbH
Beeskower Straße 1, 16227 Eberswalde

Wohnungsangebot

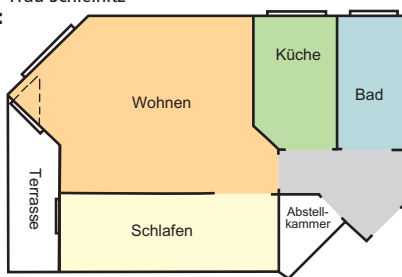
Straße	Ringstraße 53, 16227 Eberswalde
Etage	EG
m²	44,46
Gesamtmiete	365,90
Kaution	733,59
bezugsfertig ab	sofort
Voraussetzung	Terrasse mit Blick aufs Wasser,
Ausstattung	Notrufklingel, gemalert, Dusche

Alle Wohnungen sind mit einem Aufzug zu erreichen.
Die Treppenhausreinigung wird von geschultem Personal durchgeführt.

Melden Sie sich doch einfach und vereinbaren Sie einen Besichtigungstermin.

AWO Herr Gruzialewski,
Telefon 03334/38 10 Frau Kuhlmann,
Telefon 03334/38 11 77 Frau Schleinitz

Unsere Sprechzeiten:
Di 9.00 - 12.00 und
13.00 - 17.00 Uhr
Do 9.00 - 12.00 Uhr



**Grundriss
Frankfurter Allee 57**

BIERAKADEMIE

Die "BA" braucht Ruhe! Von Montag, den 30.1.2006 bis Mittwoch, den 15.2.2006 sind Betriebsferien.
Ab Donnerstag, den 16.2.2006 ist an allen Hähnen wieder angezapft.
Ab in die Bierakademie...

...also ab in die Eisenbahnstraße 27 - 29, Eberswalde
Telefon 03334 - 22118
geöffnet von Mittwoch bis Sonntag 12 - 24 Uhr, Dienstag ab 17 Uhr
- Montagabend nie !

Führerscheinproblem???

Verkehrspsychologische Praxis Helmuth Thielebeule & Partner

Diplom-Psychologen und Verkehrspsychologen
Leistungstests für Personenbeförderer

Eberswalde 03334/28 44 11, Berlin 030/39 87 55 55
www.Verkehrspsychologie.de

NEU in der ALTSTADT: GALERIE plantasie
* Mi 17-21+ Sa 14-18Uhr; Reinhard Wienke: "Temporäres";
Eichwerderstr.1 im Haus des Landschaftsarchitekten Andreas Timm

**Stadtseniorenberrat
Im Blick: Aktuelles
Baugeschehen**

Am 8.2., 14 Uhr, lädt der Seniorenberrat in die Aula der Fachhochschule, Schicklerstraße, zu einer Informationsveranstaltung zu interessanten und aktuellen Bauprojekten zur Stadtentwicklung ein. Baudezernent Dr. Gunther Prüger wird die Vorhaben anschaulich in Wort und Bild vorstellen.

**Seniorenresidenz
Lichterfelde lädt ein**

Die Seniorenresidenz lädt ein zu einer **kostenlosen** Schulung zum Thema: „Genießen erlaubt - Tipps für eine gesunde Ernährung bei Diabetes“ mit der Referentin: Frau Dr. U. Hörkner
Wann: 22. Februar 2006, 15 Uhr
Wo: ProCurand Seniorenresidenz Lichterfelde, Beethovenstraße 22, Speiseraum unten.
Anmeldung unter Tel. 2580.

WBG

Ihr
Zuhause
in Eberswalde

- Wohnen bei der Genossenschaft mit oder ohne Zutritt
- Gästewohnungen
- Eigentumswohnungen
- Verwaltung von Wohn- und Geschäftsräumen

Friedrichstraße 14b, 16227 Eberswalde
Tel 0 33 34 30 40
Fax 0 33 34 30 77
www.wbg-eberswalde.de

WIRTSCHAFTSUNIVERSITÄT
EBERSWALDE
FINOW

